



## Winterstimmung

Foto: Stadtverwaltung Wittenberg

### Hier und Heute:

- ☞ S. 3: Amtliche Bekanntmachungen
- ☞ S. 11: Informationen aus dem Rathaus
- ☞ S. 12: Geburtstage
- ☞ S. 12: Informationen der Bildungsträger
- ☞ S. 14: Sport
- ☞ S. 13: Informationen aus dem Krankenhaus
- ☞ S. 15: Veranstaltungen



- ANZEIGEN -

## SP:Merten

**Verkauf  
Reparatur**


TV, Video, HiFi, Sat  
Telecom . . . persönlich.

06886 Wittenberg  
Straße der Befreiung 114  
Tel./Fax 0 34 91 / 41 25 59

3093/20/06-06

## CUT-POINT der Friseur

im 1. OG

Haarschnitt + Fönen ab 10,00 € 

### AKTION IM FEBRUAR!

Verschenken Sie zum Valentinstag einen Gutschein!  
20 % Rabatt auf jeden Gutschein!

### CUT-POINT

Elbstraße 1 · 06886 Lutherstadt Wittenberg · Tel. 0 34 91-48 99 79

3093/20/06-06



Anzeigen

# Gut von A-Z beraten



## POLSTEREI

- Meisterbetrieb -

*Helmut Müller*

**Robert-Koch-Straße 22**

06886 Lutherstadt Wittenberg • Telefon/Fax 03491/66 77 50

Kachelofen-  
Luftheizungsbaumeister  
**Robert Weiß**  
seit 1990

Ihr Partner für  
behagliche Lebensqualität



Franz-Liszt-Straße 3  
06886 Lutherstadt-Wittenberg  
Tel. 034 91 / 44 16 63  
www.weiss-kamine.de

- \* Kamine \* Öfen
- \* Holzheizungen

## Nasse Keller - feuchte Wohnung? HYDROPOL® MAUERENTFEUCHTUNG

GBL **Wolfgang Barth**

Sachverständiger für Gebäudetrockenlegung

Beratung, Ursachenfeststellung und Feuchtemessungen kostenlos!  
Büro: Neumühlenweg 52, 06886 Wittenberg, Tel.: 03491-41 98 42 · Fax: 03491 - 40 94 06



## Autoglas

Defekte Windschutzscheibe? Steinschlag? Riss?  
**Wir reparieren Ihren Schaden.**

Tel. 034 91 / 40 74 75 · Fax 034 91 / 40 74 76  
Berliner Chaussee 12A · 06886 Wittenberg · www.rsfbw.de

3093/20/06-06



## SCHUHMACHEREI

*Rainer E. Viehmann*

Schuh- und Lederarbeiten

Dessauer Str. 24 · 06886 Luth. Wittenberg  
Tel. 0 34 91 / 67 28 58

3093/20/06-06

Karla Schildhauer  Tel. 03491/668642  
Dessauer Str. 71 Fax: 03491/668643  
06886 Wittenberg E-Mail: keschildhauer@web.de

Wenn Sie das Besondere suchen:

- > Hochzeitstorten
- > Bildertorten mit Ihrem persönlichen Wunschbild
- > Baumkuchen zu jedem Anlass

- NEU: Pikante & herzhafte Spezialitäten
- > Winzer Käsetörtchen
  - > Pikante Herrentorte
  - > Canapé herzhaft oder süß
  - > Fitnessplatten
  - > Süße exotische Fruchtplatten
  - > Geflügel- u. Räucherfischplatten
  - > Aufschnittplatten
  - > Italienische Käseplatten

3093/20/06-06

## Schleiferei Benkewitz - Meisterbetrieb seit 43 Jahren

Wir schleifen für Sie:

Messer • Scheren • Sägen • ~~Wälzen~~ **ACHTUNG!** Garten

Qualitäts- **Wegen Krankheit ab 07.03. bis 31.05.2006 geschlossen!**

I. Benkewitz • Schloßstraße 8 • ☎ 40 25 18

## Dirk Riedeberger Rechtsanwalt



**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Familienrecht • Erbrecht • Verkehrssachen

Berliner Straße 1  
06886 Wittenberg

Tel.: (0 34 91) 40 26-40  
Fax: (0 34 91) 40 26-41  
e-mail: info@riedeberger.de

3093/20/06-06

## AKKU SCHLAPP?

Handel & Vertrieb von Akkus und Batterien für fast jedes Gerät

- Akkus prüfen
- Akkus aufbereiten
- Akkus ersetzen
- individuelle Spezialakkus



**AKKUfit**

Juristenstraße 4 · 06886 Wittenberg  
Tel. 0 34 91 / 40 96 30  
Fax 0 34 91 / 40 96 31

www.akkufit-wittenberg.de

3093/20/06-06

## Metallbau Schreiber

Schulstraße 6a • 06888 Pratau

- Zäune, Treppen, Tore, Türen
- Beratung, Fertigung, Montage, Service
- Stahlbau, Fertigung, Montage, Demontage

☎ 0 34 91 / 45 70 93 • Fax 0 34 91 / 45 70 94

## Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg,  
Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



## „Neues Rathaus“ Lutherstraße 56

### Bürgerbüro

Tel.	03491/421 410
Fax - Nummer:	03491/421 299
Email	buergerbuero@wittenberg.de
Montag bis Donnerstag von	8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von	8.30 bis 12.00 Uhr
Sonnabend von	9.30 bis 12.00 Uhr
Bürgertelefon nach Dienstschluß	44 880
Oder Sie besuchen eines unserer Bürgerbüros in den Ortsteilen.	
<b>Pratau</b> (Wittenberger Str. 10) Tel. 03491/451131	
Donnerstag von	14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Reinsdorf</b> (Schulplatz 5) Tel. 03491/615910	
Dienstag von	14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Seegrehna</b> (Lindenstraße 13) Tel. 034928/ 20201	
Donnerstag von	09.00 bis 12.00 Uhr
<b>Nudersdorf</b> (Dobiener Straße 1) Tel. 034929/20203	
Dienstag von	9.00 bis 12.00 Uhr
<b>Wittenberg - Information</b> Tel. 03491/498610	
Montag bis Freitag von	10.00 bis 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen
<b>Öffnungszeiten der Schwimmhalle Piesteritz</b> (Parkstraße 40) 03491/662031	
Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.30 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 21.00 Uhr (Warmbadezeit)
Samstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	9.00 bis 16.00 Uhr
	und 16.00 bis 18.00 Uhr (Frauenbadezeit)

### Hauptbibliothek (Schlossstr. 7) 03491/402160

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	11.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
weitere Zweigbibliotheken gibt es in den Ortsteilen Friedrichstadt, Piesteritz, Pratau und Seegrehna	
Schiedsstelle: Lutherstraße 56, Raum 1.27	
Dienstag von	16.00 bis 17.00 Uhr

### Weltkulturerbestätte, Museen und Ausstellungen

#### Lutherhaus Tel. 03491/42030

November bis März	10.00 bis 17.00 Uhr
montags geschlossen	

#### Melanchtonhaus Tel. 03491/403279

November bis März	10.00 bis 17.00 Uhr
montags geschlossen	

#### Stadtkirche „St. Marien“ Tel. 03491/404415

Predigtkirche Luthers, Cranach-Altar	
November - April	
Montag bis Sonntag	10.00 bis 16.00 Uhr
Bei Proben zu Konzerten ist keine Führung möglich.	

#### Schlosskirche „Allerheiligen“ 03491/402585

Thesentür, Gräber Luthers und Melanchthons	
November - April	
Montag bis Sonntag	10.00 bis 16.00 Uhr
Achtung! An folgenden Tagen ist keine Führung in der Kirche möglich.	
Dienstag	Orgelkonzert 14.30 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	Mittagsandacht 12.00 bis 12.25 Uhr

#### Cranach - Haus, Markt 4 Tel. 03491/4201917

Montag	geschlossen
Dienstag bis Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag und Feiertage von	13.00 bis 17.00 Uhr

#### Altes Rathaus - Ausstellung Tel. 03491/421258

Dienstag bis Sonntag von	10.00 bis 17.00 Uhr
--------------------------	---------------------

#### Städtische Sammlungen Tel. 03491/433490

Museum für Natur- und Völkerkunde	
<b>Schlossplatz</b>	
Dienstag bis Sonntag von	09.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Sammlung	
Bereiche Stadtarchäologie und Stadtgeschichte	
Dienstag von	9.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 16.00 Uhr
	(nach Vereinbarung)

#### Bereich Stadtarchiv

Dienstag und Mittwoch von	9.00 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 18.00 Uhr

#### Wittenberger Haus der Geschichte Tel. 03491/409004

Dienstag bis Freitag von	10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag/Sonntag u. Feiertage	11.00 bis 18.00 Uhr

#### Näheres zu Ausstellungen unter der Rubrik Veranstaltungen

## Amtliche Bekanntmachungen

Am **Montag, dem 13. Februar 2006** findet um **19.30 Uhr** die öffentl./nichtöffentliche **18. Sitzung des Ortschaftsrates Seegrehna** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort Wittenberger Straße 7, 06888 Seegrehna  
Raum Gaststätte „Burgstallklause“, Versammlungsraum  
beteiligte Gremien:  
Ortschaftsrat Seegrehna  
Lutherstadt Wittenberg

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung vom 16.01.2006 - öffentlicher Teil
4. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen
5. Information zu geplanten kulturellen Ereignissen im Ortsteil
6. Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentlicher Teil:

Niederschriftskontrolle  
Mitteilungen  
Berndt  
Ortsbürgermeister

Am **Dienstag, dem 14. Februar 2006** findet um **18.00 Uhr** die öffentliche **16. Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort Hubertusstraße 25, 06886 Lutherstadt Wittenberg  
Raum Feuerwehrgerätehaus Apollensdorf, Versammlungsraum

beteiligte Gremien:  
Ortschaftsrat Apollensdorf  
Lutherstadt Wittenberg

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung vom 20.12.2005
4. 100 Jahre SV 07 Apollensdorf - Koordinierung der vorbereitenden Aktivitäten durch den Verein
5. Miniclub Apollensdorf - Rückblick 2005; Aufgaben, Probleme und Ziele 2006
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Fangk  
Ortsbürgermeisterin

Am **Donnerstag, dem 16. Februar 2006** findet um **17.00 Uhr** die öffentl./nichtöffentliche **16. Sitzung des Ausschusses Kultur, Schule, Sport und Soziales** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort Dessauer Straße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg  
Raum Gehörlosenzentrum Wittenberg

beteiligte Gremien:  
Ausschuss Kultur, Schule, Sport und Soziales  
Lutherstadt Wittenberg

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung vom 19.01.2006 - öffentlicher Teil
4. Vorstellung des Gehörlosenzentrums durch den 1. Vorsitzenden Uwe Kapper und Gebärdendolmetscherin Andrea Schmeigel



5. Beschluss über die Umbenennung von Straßen im Stadtgebiet der Lutherstadt Wittenberg zur Beseitigung von Mehrfachbenennungen

- Vorlagen-Nr: 111/2005

6. Förderanträge  
7. Mitteilungen und Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil:**

Niederschriftskontrolle  
Mitteilungen und Anfragen  
*Rauschnig*  
*Ausschussvorsitzender*

Am **Montag, dem 20. Februar 2006** findet um 19.00 Uhr die öffentl./nichtöffentliche **11. Sitzung des Ortschaftsrates Schmilkendorf** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort Dobiener Weg Nr. 7, 06896 Schmilkendorf

Raum Gemeindehaus Schmilkendorf

beteiligte Gremien:

Ortschaftsrat Schmilkendorf

Lutherstadt Wittenberg

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung vom 23.01.2006 - öffentlicher Teil
4. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen
5. Einwohnerfragestunde

**Nichtöffentlicher Teil:**

Niederschriftskontrolle  
Mitteilungen  
*Georgi*  
*Ortsbürgermeister*

Am **Mittwoch, dem 22. Februar 2006** findet um **16.00 Uhr** die öffentl./nichtöffentliche **19. Sitzung des Stadtrates der Lutherstadt Wittenberg** statt.

Ort Markt 26, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Raum Großer Saal des Alten Rathauses

beteiligte Gremien:

Stadtrat

Lutherstadt Wittenberg

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe der Oberbürgermeistereilbeschlüsse, der in der letzten nichtöffentlichen Stadtratssitzung gefassten Beschlüsse und der Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse und des Oberbürgermeisters
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Genehmigung der Niederschrift der 18. Stadtratssitzung vom 25.01.2006 - öffentlicher Teil
7. Neufassung der Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg - Vorlagen-Nr: 52/2005
8. Kreditrahmenbeschluss 2006 für den Entwässerungsbetrieb der Lutherstadt Wittenberg - Vorlagen-Nr: 4/2006
9. Informationen des Vorsitzenden
10. Informationen aus den Ausschüssen und den Fraktionen
11. Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil:**

Niederschriftskontrolle  
Grundstücksangelegenheiten  
Anfragen  
*Popp*  
*Stadtratsvorsitzender*

## Folgende Beschlüsse wurden in der 18. Stadtratssitzung am 25.01.2006 gefasst

**Erklärung des Oberbürgermeisters zur Änderung des § 2 der Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für das Haushaltsjahr 2006**

**Beschlusnummer: I/167-18-06**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Zustimmung zur Erklärung des Oberbürgermeisters zur Änderung des § 2 der Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für das Haushaltsjahr 2006.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen

Enthaltungen:

1

**Verleihung der Ehrenurkunde der Lutherstadt Wittenberg**

**Beschlusnummer: I/168-18-06**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Verleihung der Ehrenurkunde der Lutherstadt Wittenberg an Herrn Prof. Dr. Wolfgang Böhmer.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen

Nein-Stimmen:

2

Enthaltungen:

5

**Verkauf der Flurstücke 162/11 und 71/1 der Flur 12 in der Gemarkung Pratau**

**Beschlusnummer: I/169-18-06**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt:

1. die Aufhebung des Beschlusses I/385-24-96 vom 19.06.1996.
2. den Verkauf der Flurstücke 162/11 mit 177 m<sup>2</sup> und 71/1 mit 72 m<sup>2</sup> der Flur 12 in der Gemarkung Pratau.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen

Enthaltungen:

2

Am **Mittwoch, dem 15. Februar 2006** findet um **17.00 Uhr** die öffentliche/nichtöffentliche **1. Sitzung des Umlegungsausschusses der Lutherstadt Wittenberg** statt

Ort: Lutherstraße 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg,

Neues Rathaus

Raum: Aufenthaltsraum

Beteiligte Gremien:

Mitglieder des Umlegungsausschusses

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Vorstellung der Ausschussmitglieder und ihre Funktionen
4. Formalien, Bestellsurkunde, Verpflichtungserklärung, Geschäftsordnung, Siegelführung
5. Vorstellung des B- Planes N 10 Teilplan A
6. Das Umlegungsverfahren im N 10 TP A, Umring- und Aufteilungsentwürfe
7. Beauftragung Grundstückswertgutachten, Mustergutachten für Einwurfswerte
8. Beauftragung der Vermessungsrechtlichen Bearbeitung
9. Informationen des Vorsitzenden
10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

**Nichtöffentlicher Teil:**

Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

*Dr. Kriewitz*

*Vorsitzender des Umlegungsausschusses*



## Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund des § 44 (3) und des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBL LSA S. 568) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg in seiner Sitzung am 21.12.2005 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird  
**Im Verwaltungshaushalt**  
 in der Einnahme auf 53.311.700 Euro  
 in der Ausgabe auf 67.167.700 Euro  
**im Vermögenshaushalt**  
 in der Einnahme auf 15.102.200 Euro  
 in der Ausgabe auf 15.102.200 Euro  
 festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 132.000,00 Euro festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 11.298.300 Euro festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2006 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30.500.000 Euro festgesetzt.

### § 5

Für die Steuersätze (Hebesätze) zur Erhebung der Realsteuern gelten für das Haushaltsjahr 2006 die Festlegungen lt. Hebesatz-Satzung:

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2006 wie folgt festgesetzt, in den Stadtgrenzen per 31.12.2004

%

#### Lutherstadt Wittenberg

##### 1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) Steuersatz (Hebesatz):	237
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) Steuersatz (Hebesatz):	385
<b>Gewerbesteuer</b> Steuersatz (Hebesatz):	370

#### Nudersdorf

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2005 entsprechend Gebietsänderungsvertrag vom 20.05.2004 bis zum Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

##### 1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) Steuersatz (Hebesatz):	350
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) Steuersatz (Hebesatz):	300
<b>Gewerbesteuer</b> Steuersatz (Hebesatz):	250

#### Schmilkendorf

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2005 entsprechend Gebietsänderungsvertrag vom 10.05.2004 bis zum Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:


##### 2. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) Steuersatz (Hebesatz):	215
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) Steuersatz (Hebesatz):	300
<b>Gewerbesteuer</b> Steuersatz (Hebesatz):	300

### § 6

1. innerhalb von durch Deckungskreise definierten Budgetbereichen sowie Personalausgaben sind alle Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.
2. Über- und außerplanmäßige Ausgaben entsprechend dem § 97 der Gemeindeordnung LSA bis zu einem Betrag von 15.000,00 Euro im Einzelfall gelten als unerheblich.
3. Mehrausgaben bei inneren Verrechnungen (Gruppierung 679), kalkulatorischen Kosten (Gruppierung 68), Umsatzsteuer (Gruppierung 64), Finanzausgaben für Innere Verrechnung sowie bei Zinsausgaben für Kassenkredite gelten nicht als über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben.

Lutherstadt Wittenberg am 25.01.2006

  
 Naumann  
 Oberbürgermeister

  
 Dreyer  
 FB-Leiter Finanzen und Controlling

## Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2006 der Lutherstadt Wittenberg

Die vorstehende Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die gemäß § 99 (4) und § 100 (2) der Gemeindeordnung LSA erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsichtsbehörde unter dem Aktenzeichen 15.2/Ke/Ki unter Auflagen erteilt worden.

Der Haushaltsplan 2006 liegt gemäß § 94 der Gemeindeordnung LSA zur Einsichtnahme vom 13.02. - 21.02.2006 (an den Werktagen) im Neuen Rathaus, Lutherstr. 56, im Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Der Oberbürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung

### Aufhebungsbeschluss zum Bebauungsplan W10 „Wohngebiet - Fröbelstraße“

Der Bauausschuss der Lutherstadt Wittenberg hat in seiner 16. Sitzung am 05.12.05 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 16.03.1998, Beschluss-Nr. IV/142-74-98 des Bebauungsplanes W10 „Wohngebiet - Fröbelstraße“ unter Beschluss-Nr. IV/8-16-05 beschlossen. Der Aufhebungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

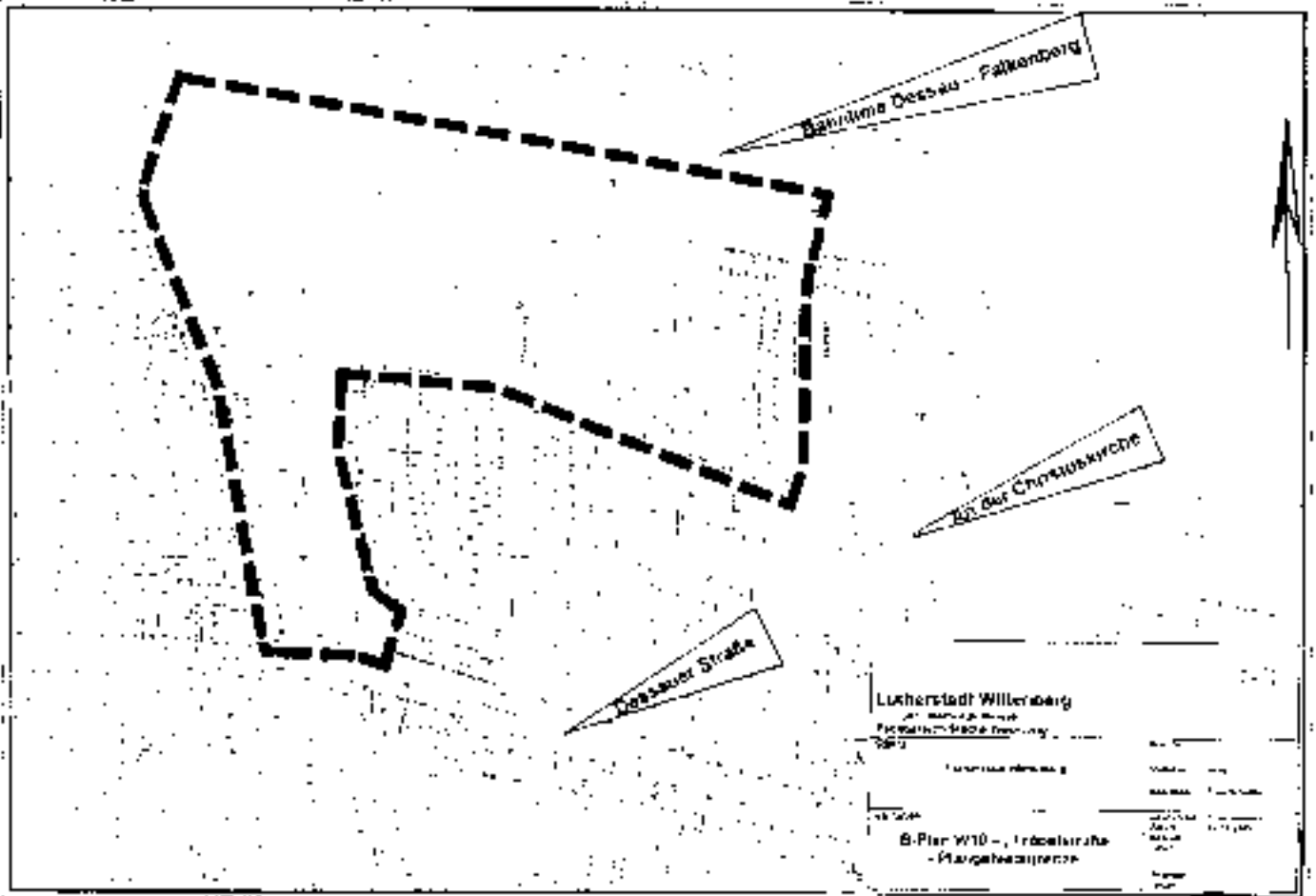
Die Plangebietsgrenzen des von der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses betroffenen Planbereiches sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Wittenberg, 25.01.2006



*Ma*

Der Oberbürgermeister



### Bekanntmachung zum Wirtschaftsplan des Entwässerungsbetriebes der Lutherstadt Wittenberg für das Wirtschaftsjahr 2006

Der Wirtschaftsplan des Entwässerungsbetriebes der Lutherstadt Wittenberg für das Wirtschaftsjahr 2006 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) erforderliche Genehmigung wurde durch die Kommunalaufsichtsbehörde unter Aktenzeichen 15.2/Ke/Ki am 04.01.2006 erteilt.

Der Wirtschaftsplan 2006 liegt, § 94 Abs. 3 GO LSA entsprechend, zur Einsichtnahme vom 13.02.2006 bis 21.02.2006 im Neuen Rathaus, Lutherstraße 56, Bürgerbüro, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

### Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 74 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes -VwVfG - (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102, geändert durch Artikel 4 Abs. 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718)) i. V. m. § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt - VwVfG LSA - (in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698)). Die Lutherstadt Wittenberg hat beim Landkreis Wittenberg für folgendes Vorhaben ein wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren nach § 120 ff. Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt - WG LSA - (in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1998 (GVBl. LSA S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. April 2005 (GVBl. LSA Nr. 23/2005 S. 208)) beantragt:

**Vorhaben:**

**Sanierung der Bachsysteme der Altstadt - Trajunscher Bach, Streckenabschnitt Holzmarkt, Collegienstraße, Schlossstraße bis Amtsmühle - auf dem Gebiet der Lutherstadt Wittenberg**





**Gemarkung:** Lutherstadt Wittenberg,  
**Flur:** 65  
**Flurstück:** Teil aus 270

**Vorhabensträger:** Lutherstadt Wittenberg

Der Landkreis Wittenberg hat hierzu als zuständige Genehmigungsbehörde per Planfeststellungsbeschluss folgende Entscheidung getroffen (Auszug des verfügenden Teils aus dem Planfeststellungsbeschluss vom 16. Januar 2006):

**Planfeststellungsbeschluss:**

**I. Entscheidung**

1. Feststellung des Planes

Der Plan der Lutherstadt Wittenberg (im Folgenden als Vorhabensträger benannt) wird, wie es die unter II. aufgeführten Antragsunterlagen vorsehen und unter Berücksichtigung der unter III. genannten Nebenbestimmungen, festgestellt.

Die Konzentrationswirkung des Planfeststellungsbeschlusses schließt neben der Feststellung des Plans zum Gewässerausbauvorhaben auch folgende behördliche Entscheidungen ein:

- a) denkmalrechtliche Genehmigung für den Eingriff in das archäologische Flächendenkmal der historischen Altstadt,
- b) wasserrechtliche Genehmigung für die Änderung der baulichen Anlage des Abschlagbauwerks Friedrichstraße als Folgemaßnahme des Gewässerausbaus.

1.1 Angaben zum Gewässerausbau

Die Umgestaltung des Trajuhnschen Baches umfasst den Abriss des vorhandenen gemauerten Abflussprofils der Abmaße 1,00 - 1,30 m Breite und 1,20 - 2,20 m Höhe und den Neubau als Verrohrung in der Nennweite DN 1000. Der Gewässerausbau erfolgt in der bisherigen Achse des Trajuhnschen Baches in einer Tiefenlage der Rohrsohle von 2,20 m im Bereich des Holzmarktes auf 1,40 m auslaufend im Bereich der Amtsmühle. Das durchschnittliche Sohlgefälle beträgt 1 ‰. Innerhalb der ca. 445 m zu erneuernden Bachverrohrung werden 5 Kontrollschächte angeordnet.

**Örtliche Lage des Gewässerausbaus**

- Land: Sachsen-Anhalt
- Landkreis: Wittenberg
- Stadt/Gemarkung: Lutherstadt Wittenberg
- Flur/Flurstück: 65/270

**Koordinaten der Sanierung des Bachprofils**

- topografische Karte: M4141
- von h: 57 48 180 r: 45 44 584 (Holzmarkt)
- bis h: 57 48 238 r: 45 44 151 (Amtsmühle)

**Koordinaten und bauliche Ausbildung des Abschlagbauwerks**

Das geplante Abschlagbauwerk ersetzt ein bisher vorhandenes Abschlagbauwerk im Oberlauf des Trajuhnschen Baches im Bereich der Friedrichstraße. Über das Bauwerk erfolgt bei geöffnetem Schieber der Abschlag von Wasser des Trajuhnschen Baches in den Freigraben. Bei geschlossenem Schieber wird das Bauwerk durchflossen. Ein steuerbarer Grundablauf der Nennweite DN 100 regelt die permanente Versorgung des Freigrabens mit Wasser des Trajuhnschen Baches. Über eine Rohrleitung DN 250, deren Sohlhöhe auf Scheithöhe der vom Schacht abgehenden Bachverrohrung liegt, erfolgt bei Rückstau in der Bachverrohrung ein Notüberlauf in den Freigraben.

h: 57 48 351 r: 45 45 194 (Friedrichstraße Haus Nr. 132)

2. Verzicht des Gewässerschonstreifens

Auf den gesetzlich vorgegebenen Gewässerschonstreifen in einer Breite von 5 m beidseitig des Gewässers 2. Ordnung wird am Trajuhnschen Bach im Abschnitt vom Holzmarkt bis zur Amtsmühle verzichtet.

3. Kostenentscheidung

„Die Kosten des Planfeststellungsverfahrens haben Sie zu tragen.“

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Dessau, Mariannenstraße 35, 06844 Dessau schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden.

Der Planfeststellungsbeschluss ist während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt:

**Ort: Neues Rathaus  
 Bürgeramt  
 Lutherstraße 56  
 06886 Lutherstadt Wittenberg**

während der Dienststunden:

Montag bis Donnerstag	8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag	9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

ausgelegt und kann dort von jedermann eingesehen werden.

**Zeitraum: vom 20. Februar 2006 bis 6. März 2006**

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Planfeststellungsbeschluss bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich angefordert werden.

*Dr. Hartmann*

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
 Sachsen-Anhalt  
 Sonderungsbehörde  
 Fabrikstraße 1  
 06886 Lutherstadt Wittenberg  
 Tel.: 03491/435-0

**Mitteilung**

**Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz - BoSoG  
 Sonderungsplan Nr. 21/2005**

in der Gemeinde Lutherstadt Wittenberg,

**Gemarkung Wittenberg, Flur 65, Anteile an den ungetrennten Hofräumen und Hausgärten in der Stadtlage**

ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz - BoSoG) - vom 20.12.1993 (BGBl. I, S. 2182) eingeleitet worden.

Hierdurch sollen die Reichweite des unvermessenen Eigentums bestimmt und somit beleihungsfähige Grundstücke geschaffen werden. Die betroffenen Gebiete sind in der beigelegten Karten gekennzeichnet. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Fabrikstraße 1, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu ihrer Aufstellung verwandten Unterlagen liegen

**vom 20. Februar 2006 bis 20. März 2006**

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.



Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben.

Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz sind.

Das Gleiche gilt für die Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

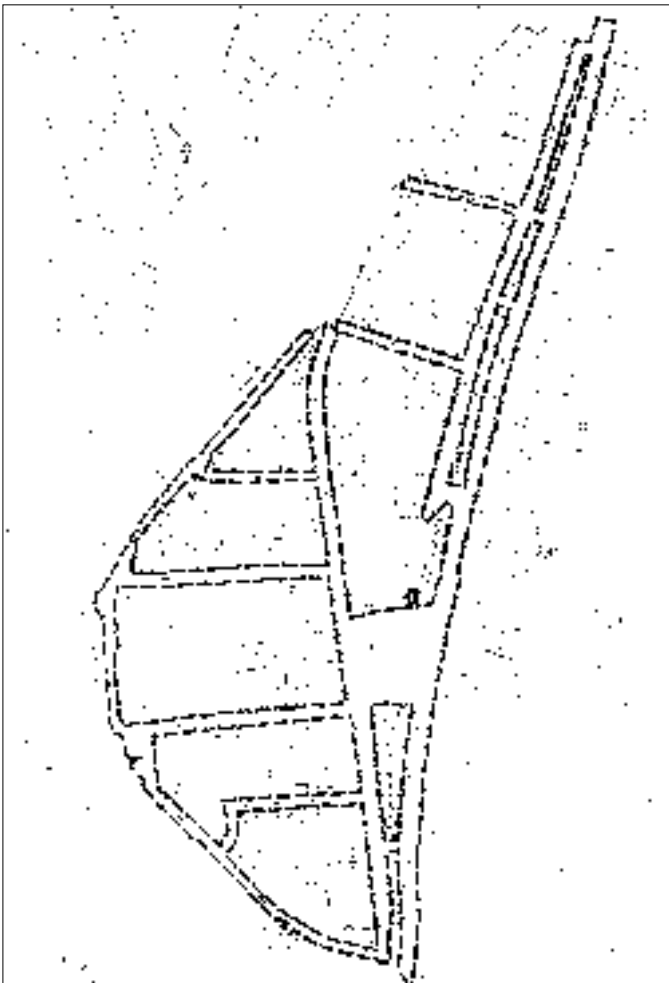
Im Auftrag

*Burkard Krüger*

Anlage: Übersichtskarte über das Verfahrensgebiet

#### Übersichtskarte

Verfahrensgebiet „Straßen, Wege u. Plätze, Markt 26“ in der Gemarkung Wittenberg, Flur 65, Anteile an den ungetrennten Hofräumen und Hausgärten in der Stadtlage



## Allgemeinverfügung über die Erklärung zum Naturpark „Fläming/Sachsen-Anhalt“

### Allgemeinverfügung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt vom 5.10.2005 - 41.11-22441

Aufgrund des § 36 i. V. m. § 39 Abs. 2 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 23.7.2004 (GVBl. LSA S. 454), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.1.2005 (GVBl. LSA S. 14) und Abschnitt II Nr. 8 des Beschlusses der Landesregierung über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche vom 9./23.7.2002 (Mbl. LSA S. 779), zuletzt geändert durch Beschluss vom 25.1.2005 (Mbl. LSA S. 31), wird folgendes verfügt:

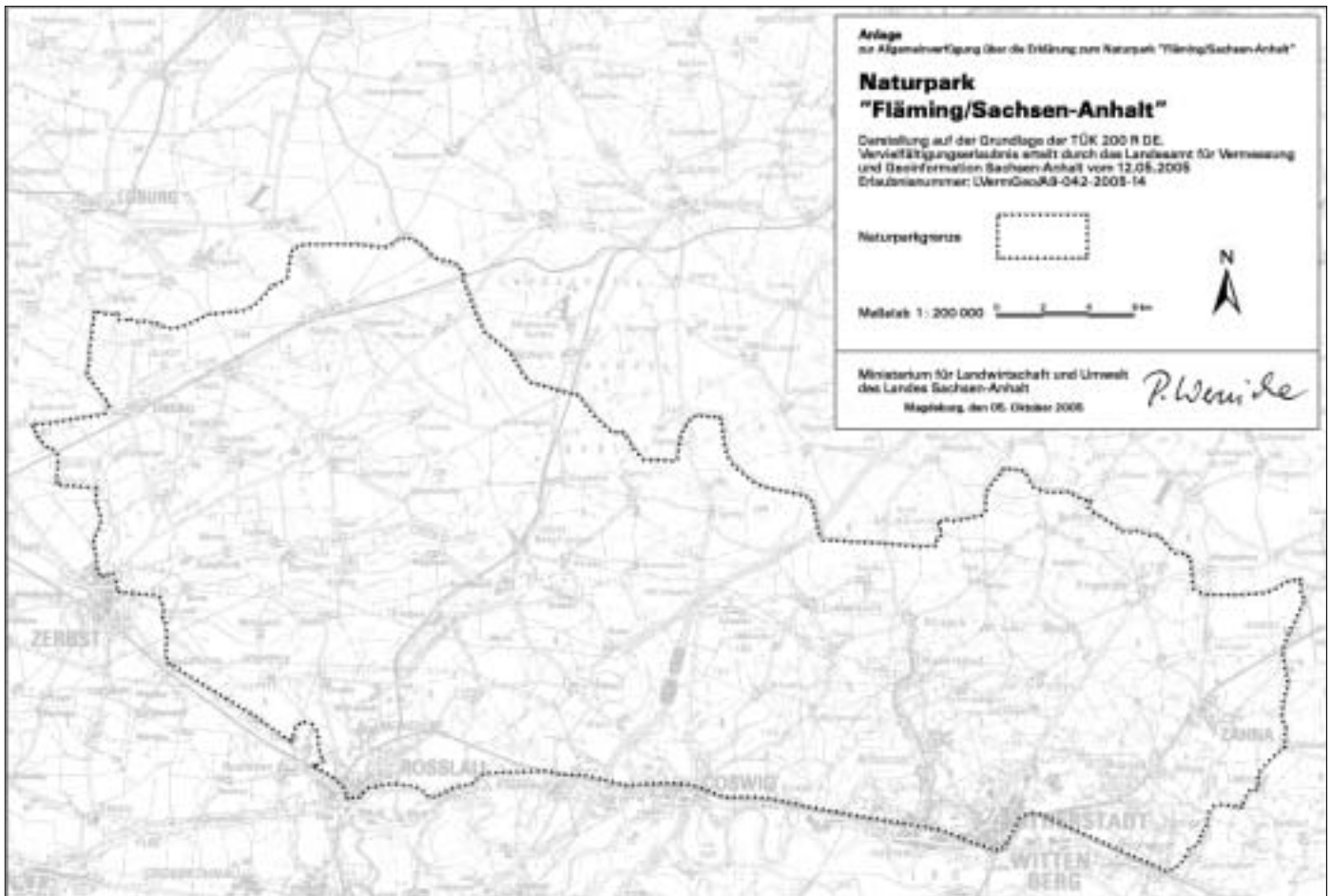
- 1. Erklärung**
  - 1.1 Die in Nummer 2. näher bezeichneten Teile des Fläming/Sachsen-Anhalt werden zu einem Naturpark erklärt und gemäß Nummer 4 in drei Zonen gegliedert.
  - 1.2 Der Naturpark erhält die Bezeichnung „Fläming/Sachsen-Anhalt“.
- 2. Flächenbeschreibung und Abgrenzung**
  - 2.1 Der Naturpark erstreckt sich in einer Größe von 82 425 ha. Die äußere Grenze des Naturparks wird in der als Anlage beigefügten Übersichtskarte, welche Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist, im Maßstab 1: 200 000 dargestellt. Der Naturpark umfasst ganz oder teilweise:
    - a) im Landkreis Anhalt-Zerbst die Städte Coswig (Anhalt), Lindau, Roßlau (Elbe) und Zerbst sowie die Gemeinden Bornum, Bräsen, Buhendorf, Buko, Cobbelsdorf, Deetz, Dobritz, Düben, Griebo, Grimme, Hundeluft, Jeber-Bergfrieden, Jütrichau, Klieken, Köselitz, Möllensdorf, Nedlitz, Polenzko, Ragösen, Reuden, Senst, Serno, Stackelitz, Straguth, Thießen, Wörpen und Zernitz;
    - b) im Landkreis Wittenberg die Städte Lutherstadt Wittenberg und Zahna sowie die Gemeinden Abtsdorf, Boßdorf, Bülzig, Dietrichsdorf, Kropstädt, Leetza, Mochau, Mühlanger, Straach und Zörnigall.
    - c) die Stadt Dessau.
  - 2.2 Die Grenzen des Naturparks sind in einem aus 40 Kartenblättern bestehenden topografischen Schwarz-Weiß-Kartensatz im Maßstab 1: 10 000 (TK 10) eingetragen. Maßgebend für den Grenzverlauf des Naturparks ist die Außenkante der schwarz dargestellten Linie. Sie verläuft auf der dem Schutzgebiet abgewandten durch schwarze Dreiecke gekennzeichneten Seite. Je eine Ausfertigung des Kartensatzes im Maßstab 1: 10 000 wird bei der oberen Naturschutzbehörde, im Landesamt für Umweltschutz und bei dem Naturparkträger sowie anteilig bei den jeweils zuständigen unteren Naturschutzbehörden aufbewahrt. Diese Karten sind während der jeweiligen Dienstzeiten kostenlos einsehbar.
- 3. Zweck und Entwicklungsziele**
  - 3.1 Die Festsetzung des Naturparks „Fläming/Sachsen-Anhalt“ dient unter Beachtung der Ziele der Raumordnung, die das Gebiet des Naturparks wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung vorsehen und naturschutzrechtlichen Bestimmungen dem Zweck:
    - a) der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der für den Naturraum typischen Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Teillandschaften und Lebensräume im Gebiet des Fläming/Sachsen-Anhalt als Grundlage für die Erholung des Menschen und damit der Sicherung und Verbesserung der ökologischen und wirtschaftlichen Lebensgrundlage der Bevölkerung,
    - b) der Entwicklung des Gebietes zu einem Naturpark, in dessen Naturraum mit seinen komplexen Lebensraumgefügen:
      - aa) die nachhaltige, standortgerechte Nutzung der Naturressourcen, die entwicklungsbezogene Landschaftspflege und natürliche Entwicklung von Ökosystemen sowie
      - bb) die Schaffung und Verbesserung der Grundlagen für eine nachhaltige und ressourcenschonende Regionalentwicklung beispielhaft gewährleistet sind.





- 3.2 Im Naturpark sind im Sinne einer naturraumbezogenen, einheitlichen und großräumigen Entwicklung:
- neben der Eigenart und Schönheit des Fläming/Sachsen-Anhalt auch die kulturhistorischen Werte und Traditionen, sowie typische Landnutzungsformen zu bewahren und zu fördern, um der Naturparkregion zu einer besonderen Bedeutung für Naturschutz und Landschaftspflege, Umweltbildung und Fremdenverkehr zu verhelfen,
  - Bereiche für naturschutzverträgliche Erholung und Fremdenverkehr schutzzonenspezifisch umweltverträglich und wirtschaftlich zu erschließen,
  - die nachhaltige Bewirtschaftung in Land- und Forstwirtschaft, inklusive der Veredlungswirtschaft, sowie der Gewässer entsprechend den Schutzziele der Zonen zu fördern,
  - die gebietstypische Siedlungsstruktur mit ihren historisch gewachsenen Ortsbildern in traditioneller Bauweise mit Obst- und Gemüsegärten, Fischteichen, Gehölz- und Grünflächen sowie markanten Einzelbäumen zu erhalten und zu entwickeln,
  - ein abgestimmtes Netz von Wegen zur Besucherlenkung und damit zum Schutz von Natur und Landschaft auszuweisen und zu entwickeln und
  - Verständnis für Naturschutz und Landschaftspflege sowie für naturschonendes Verhalten zu vermitteln.
- 3.3 Die besonderen Schutzzwecke von Teillandschaften und Lebensraumtypen sind in den Schutzgebietsverordnungen der Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete bestimmt.
- 4. Zonierung**
- 4.1 Das Gebiet des Naturparks wird in drei Zonen gegliedert:
- die Naturschutzzone (Zone I),
  - die Landschaftsschutz- und Erholungszone (Zone II),
  - die Puffer- und Entwicklungszone (Zone III).
- 4.2 Die Zone I umfasst alle vorhandenen Naturschutzgebiete im Sinne des § 31 NatSchG LSA. Sie dient den Zielen des Naturschutzes entsprechend den jeweiligen Naturschutzgebietsverordnungen.
- 4.3 Die Zone II umfasst alle vorhandenen Landschaftsschutzgebiete im Sinne von § 32 NatSchG LSA. Sie dient den Zielen der landschaftsbezogenen Erholung unter dem Aspekt eines naturverträglichen Tourismus entsprechend den jeweiligen Landschaftsschutzgebietsverordnungen.

- 4.4 Die Zone III umfasst alle übrigen Bereiche des Naturparks.
- 5. Pflege und Entwicklungsmaßnahmen**
- 5.1 Zur einheitlichen Entwicklung und Pflege des Naturparks ist gemäß § 36, Abs. 4 NatSchG LSA durch den Träger des Naturparks eine Pflege- und Entwicklungskonzeption für den Naturpark vorzulegen. Als Grundlage zur Umsetzung des Zwecks und der Entwicklungsziele hat dieser
- die Empfehlungen der Pflege- und Entwicklungspläne zu den Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten im Sinne einer einheitlichen naturraumbezogenen Gebietsentwicklung zu berücksichtigen und Empfehlungen in Bezug auf das Gesamtgebiet zu geben,
  - Möglichkeiten der nachhaltigen Entwicklung sowie der Verbesserung des Erholungswertes des Naturparks unter Beachtung der Naturschutzbelange aufzuzeigen sowie
  - eine Konzeption für Erholungsinfrastruktur unter Beachtung der Naturschutzbelange zu entwickeln.
- 5.2 Die Pflege- und Entwicklungskonzeption ist im Bedarfsfall fortzuschreiben. Die obere Naturschutzbehörde kann eine Fortschreibung der Pflege- und Entwicklungskonzeption anordnen. Abs. 1 gilt entsprechend.
- 5.3 Die Pflege- und Entwicklungskonzeption dient als Fachplanung des Naturschutzes gegenüber anderen Planungsträgern.
- 6. Trägerschaft und Aufgaben**
- Träger des Naturparks „Fläming/Sachsen-Anhalt“ ist der „Naturpark Fläming e.V.“, der sich mit Schreiben vom 18.5.2005 zur Übernahme der Trägerschaft bereit erklärt hat.
- 7. In-Kraft-Treten**
- Die Erklärung zum Naturpark gilt mit der Veröffentlichung im Ministerialblatt für das Land Sachsen-Anhalt als im Sinne des § 36 Abs. 1 NatSchG LSA bekannt gemacht. Sie tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- 8. Rechtsbehelfsbelehrung**
- Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Dessau, Mariannenstraße 35 in 06844 Dessau schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten oder der Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle erhoben werden.





## Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfs Bebauungsplan R 7 „Braunsdorf - Am Schwarzen Weg“

Für den Bebauungsplan R 7 „Braunsdorf - Am Schwarzen Weg“ wurde am 10.03.2003 durch den Bauausschuss der Lutherstadt Wittenberg der Aufstellungsbeschluss (Beschluss-Nr. IV/83-91-03) zunächst als vorhabenbezogener Bebauungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan gefasst. Unter Berücksichtigung der Hinweise und Anregungen frühzeitig beteiligter Behörden sowie der neuesten Rechtsprechung zur Durchführung von Vorhaben- und Erschließungsplänen, wurde diese verbindliche Bauleitplanung mit dem Vorentwurf als Bebauungsplan weitergeführt.

Der Bauausschuss der Lutherstadt Wittenberg hat in seiner 18. Sitzung am 06.02.2006 den Entwurf zum Bebauungsplan R 7 „Braunsdorf - Am Schwarzen Weg“, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und dem Grünordnungsplan beschlossen (Beschluss-Nr. IV/10-18-06) und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB angeordnet. Der Begründung wurde zugestimmt.

Die Plangebietsgrenzen sind dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Für das Plangebiet werden die allgemeinen Planziele des Aufstellungsbeschlusses zu diesem Bebauungsplan R 7 berücksichtigt wie, die Umgestaltung der ehemals gewerblich genutzten Fläche zu einem allgemeinen Wohngebiet mit Anpassung an den dörflichen Charakter und eingeschossiger und ortstypischer Bauweise.

Auf der Grundlage des § 244 Abs. 2 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung der letzten Änderung vom 24.06.2004) können Bebauungsplanverfahren, die in der Zeit vom 14.03.1999 bis zum 20.07.2004 förmlich eingeleitet worden sind und die noch vor dem 20.07.2006 abgeschlossen werden, nach den Vorschriften des Baugesetzbuches vor dem 20.07.2004 durchgeführt und abgeschlossen werden. Die Voraussetzungen sind für den vorliegenden Bebauungsplan gegeben.

Dieser vorhabenbezogene Bebauungsplan ist gemäß Anlage 1 Nr. 18.8 des Gesetzes zur Umsetzung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) wegen Nichterreichung des oberen Schwellenwertes nicht UVP-pflichtig. Auch wird der untere Schwellenwert, wonach bei Überschreiten dieser Grenze die Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c UVPG durchzuführen ist, nicht erreicht.

Die Unterlagen zum Entwurf des Bebauungsplanes liegen vom 20.02.06 bis 20.03.06 im Neuen Rathaus, Bürgerbüro, Lutherstraße 56 zu folgenden Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Montag bis Donnerstag	8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Samstag	9.30 bis 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist kann von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

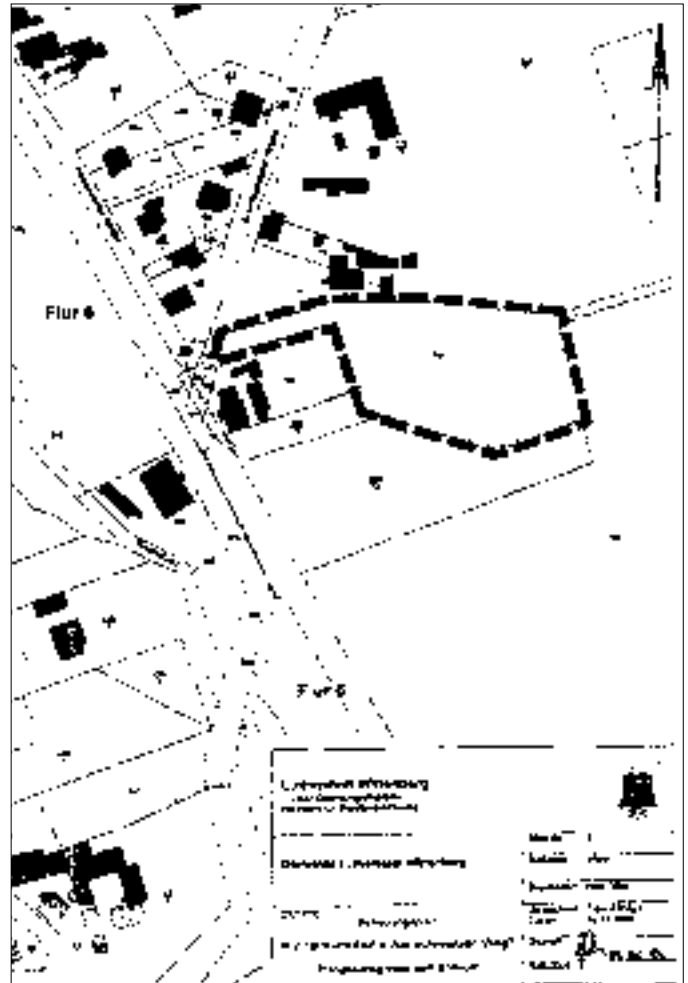
Die o. g. Planunterlagen können in dieser Zeit auch im Internet unter: [www.wittenberg.de/Stadt&Bürger/Stadtverwaltung/Bebauungspläne](http://www.wittenberg.de/Stadt&Bürger/Stadtverwaltung/Bebauungspläne) eingesehen werden.

Wittenberg, 07.02.2006

Der Oberbürgermeister



### Lutherstadt Wittenberg, Reinsdorf Flur 5 und 6



#### „Die neue Brücke“

Amtsblatt für den kommunalen Bereich  
der Lutherstadt Wittenberg  
Das Amtsblatt erscheint 14täglich,  
jeweils freitags in den geraden Wochen

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,  
Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Oberbürgermeister der Lutherstadt Wittenberg,  
Herr Eckhard Naumann, Lutherstr. 56,  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion „Die neue Brücke“ übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirz

- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Berger, Funktel.: 01 71 / 4 14 40 35

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



## Informationen aus dem Rathaus



### Jahresrückblick 2005 der Stadtbibliothek

Im Jahr 2005 konnte die Stadtbibliothek, zu der die Hauptbibliothek in der Schloßstr. 7 und 4 weitere Stadt- und Ortsteilbibliotheken in Friedrichstadt, Piesteritz, Pratau und Seegrehna zählen, auf folgende Ergebnisse verweisen:

#### Medienangebot

Rund 95.800 Medien, dazu zählen Bücher, Zeitungen/Zeitschriften, MC, CD, CD-ROM, Videos, DVD und didaktische Spiele standen den Bürgern für die Aus-, Fortbildung und Freizeitgestaltung zur Nutzung bereit. 2.800 neue Medien wurden den Bibliothekseinrichtungen zugeführt. Für diesen Neuerwerb an Medien wurden rd. 22.000 Euro verausgabt. Daran beteiligte sich das Land Sachsen-Anhalt mit einem Förderzuschuss in Höhe von 8.000 Euro. 15 % des Gesamtbestandes entfallen auf audio-visuelle Medien und Spiele, der Rest sind Printmedien. Des Weiteren standen den Interessenten 76 lfd. Zeitungs-/Zeitschriftenabonnements zur Verfügung.

#### Besucher

Die Stadtbibliothek verzeichnete insgesamt 44.077 Bibliotheksbesuche im vergangenen Jahr und damit 9 % weniger zu 2004. Damit zählt die Bibliothek zu den am meisten frequentierten Bildungs- und Kultureinrichtungen unserer Stadt. In der Rangfolge steht bei den Erwachsenen die Altersgruppe zwischen 25 und 45 Jahren an der Spitze, gefolgt von Jugendlichen im Alter von 13 - unter 18 Jahren. Das Schlusslicht bilden Kinder der Altersgruppe 6 - unter 13 Jahren. Doppelt so viele weibliche Besucher nutzen das Medienangebot und den Service der Stadtbibliothek.

#### Entleihungen

Über 142.300 Medien wurden außer Haus entliehen und damit 2 % weniger im Vergleich zum Vorjahr. 76 % der getätigten Entleihungen entfallen auf die Printmedien. An der Spitze der Ausleihen standen Fachbücher, dicht gefolgt von der Kinder- und Jugendliteratur und der Belletristik. 652 Medien wurden im auswärtigen Leihverkehr (Fernleihe) aus anderen öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands bestellt.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Mit 19 Bibliotheksführungen, 45 literarischen Veranstaltungen in Schulen, Kindereinrichtungen, Bildungswerken und Seniorentreffs nahm die Stadtbibliothek Einfluss auf die Nutzung ihrer Einrichtungen und die Leseförderung. Dazu zählten auch Autorenlesungen mit Ingrid Böttger, Ursula Rothe und Siegfried Maas. Am jährlichen Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels (Kreisausscheid) beteiligte sich die Stadtbibliothek ebenfalls.

#### Weitere interessante Ergebnisse

1.146 Besucher nutzten das Internet in den Räumen der Hauptbibliothek in der Schloßstr. 7. Die Stadtbibliothek bearbeitete 3.777 telefonische Leihfristverlängerungen. 550 Mahnfälle wegen Leihfristüberschreitung durch säumige Bibliotheksbenutzer wurden registriert. Gute Kontakte und eine erfolgreiche Zusammenarbeit gab es u. a. mit den Grundschulen "Friedrich-Engels", "Geschwister Scholl", den Sekundarschulen "Friedrichstadt", "Heinrich Heine", dem Melanchthon-Gymnasium, der Lernbehindertenschule "Pestalozzi", dem Hort Nudersdorf, dem Kindergarten Pratau, dem Berufsschulzentrum, dem Bildungswerk der Wirtschaft, dem Internationalen Bund, der Bosseklunik, dem Schleussnerheim, der Arbeiterwohlfahrt und der URANIA. Das Team der Stadtbibliothek dankt allen Bibliotheksbesuchern und wird sich auch im Jahr 2006 bemühen, die Wünsche der Bürger/Innen zu erfüllen.

**Zukünftig wird wieder regelmäßig mittwochs um 15.00 Uhr die gewohnte Sirenenprobe vom Landkreis Wittenberg durchgeführt.**

## Die SCALAR GmbH informiert, dass ab 12. Februar 2006 ein neuer Fahrplan im Stadtverkehr in Kraft tritt und die Tarife sich im Stadt- und Regionalverkehr ändern

#### Fahrplan

Obwohl der Knoten „Amtsgericht“ noch nicht vollständig freigegeben ist, sollen die getätigten Änderungen im Stadtverkehr gültig werden.

**Änderungen:** Die Linien 304 und 306 verkehren wieder durchgehend zwischen Schulstraße und Apollensdorf über Busbahnhof und Markt.

Da der Knoten „Amtsgericht“ zwischen Innenstadt und Piesteritz noch nicht befahrbar ist, verkehren die Linien ab Markt bis zur Haltestelle Wikana über die bisherige Umleitung.

Ab der Haltestelle Wikana fahren die Linien weiterhin direkt zum Busbahnhof. Mit der vollständigen Freigabe des Knoten „Amtsgericht“ werden die Linien 304, 305 und 306 wieder über die Haltestellen Amtsgericht und Markt geführt.

Die Linie 301 verkehrt über die Haltestellen Paul Gerhardt Stift, Hauptpost und Fleischerstraße.

Zusätzlich verkehrt zwischen Nordenstraße und Busbahnhof stündlich ein Bus und zurück ab Busbahnhof über Hauptpost, Neustraße, Caratpark zur Schulstraße.

Die Taktzeiten auf den einzelnen Linien ändern sich nicht.

#### Tarife

**Änderungen:** Das Stadtgebiet, welches von den Linien von SCALAR befahren wird, wird in Tarifzonen aufgeteilt.

Zum Tarifgebiet gehören die Tarifzonen 1, 1a, 1b, 1c, 1d, 1e.

Der Grundtarif ändert sich von 1,10 Euro auf 1,30 Euro.

Das Fahrscheinangebot bleibt wie bisher bestehen.

Fahrscheine des Regionalverkehrs anderer Verkehrsbetriebe berechtigen nicht zum Umsteigen und zur Weiterfahrt mit dem Stadtverkehr.

Inhaber von Schülerzeitkarten können bei Bedarf, unter Wahrung des nächsten Anschlusses, die Umsteigemöglichkeit nutzen, um das Beförderungsziel zu erreichen.

Der Kurzstreckentarif für eine Fahrt bis zu drei Haltestellen, die Einstiegshaltestelle nicht gerechnet, beträgt 1,10 Euro.

Der Kurzstreckentarif wird zonenübergreifend angewandt.

Die Monatskarte für jedermann und die 9.00-Uhr-Karte bleiben für eine Tarifzone 35,50 Euro bzw. 25,00 Euro.

Der Grundtarif von 1,30 Euro gilt auch für den Regionalverkehr. Fahrpläne sind im Verkehrsbüro und beim Fahrer erhältlich.

Weitere Informationen sind über das Verkehrsbüro, unter 402737 oder Montag - Freitag über die Hotline 445765 zu erfragen.

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
Freitag, dem 24. Februar 2006**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist  
Freitag, der 17. Februar 2006**



## Geburtstage



*Wir gratulieren*

<b>Den 98. Geburtstag begeht</b>	Frau Marga Gliedermann
Frau Klara Reicher	Frau Hilde Urban
<b>Den 96. Geburtstag begehen</b>	Frau Margarete Belitz
Herr Richard Dennin	Frau Ilse Riedel
Frau Frida Fabian	Frau Käthe Seidel
<b>Den 93. Geburtstag begehen</b>	Frau Doris Trebstein
Herr Otto Stahl	Frau Ruth Hädermann
Herr Otto Triebe	Frau Edeltraut Seifert
<b>Den 92. Geburtstag begeht</b>	Frau Helga Fehse
Frau Marta Knape	Frau Ursula Hinkelmann
<b>Den 91. Geburtstag begeht</b>	Frau Ilse Janitschke
Frau Hulda Irion	Herr Karl-Heinz Nimmich
<b>Den 90. Geburtstag begehen</b>	Herr Fritz Bosse
Frau Ida Bauer	Frau Erika Dähne
Frau Anna Fleck	<b>Den 75. Geburtstag begehen</b>
<b>Den 85. Geburtstag begehen</b>	Herr Manfred Hoffmann
Frau Helga Becker	Herr Karl Loos
Herr Kurt Leske	Frau Christa Wichert
Herr Heinz Schulze	Herr Alois Gellerer
Frau Charlotte Felgentreu	Frau Hilde Pötzsch
<b>Den 80. Geburtstag begehen</b>	Frau Lisa Paul
Herr Hasso Schulz	Frau Waldtraut Steffen
Herr Erich Hildebrand	Herr Günter Franke
Herr Herbert Mohaupt	

## Informationen der Bildungsträger

### Kursangebote Frühjahrssemester 2006 kvhs Wittenberg informiert!

#### Grundlagen des Obstbaumschnitts

Beginn: Sa., 25.02.06, 9.00 Uhr, 2 x 2 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### Der Sternenhimmel im Frühling und Sommer

Beginn: Mi., 22.03.06, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, Rosa- Luxemburg-Schule

#### Patientenverfügung

Beginn: Mi., 14.06.05, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, kvhs, G.- Scholl-Str. 4/7

#### Giftpflanzen im Haus und Garten

Beginn: Mi., 10.05.06, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, kvhs, G.-Scholl-Str. 4/7

#### Tabellenkalkulation mit Excel 2000, Teil 1

Beginn: Fr., 17.03.06, 17.00 Uhr, insgesamt 12 UE, kvhs, G.- Scholl-Str. 4/7

#### Erste Schritte am PC (Senioren)

Beginn: Di., 14.02.06, 8.30 Uhr, 15 x 4 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### Erste Schritte am PC

Beginn: Do., 16.02.06, 18.15 Uhr, 15 x 4 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### Finanzbuchhalter/- in (VHS) Modul: **Betriebl. Steuerrecht**

Beginn: Mi., 01.03.06, 17.00 Uhr, 15 x 4 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### Steuererklärung - selbst gemacht

Beginn: Mo., 20.02.06, 17.00 Uhr, 3 x 4 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### **B1: English for Business**

Beginn: Di., 14.02.06, 18.00 Uhr, 18 x 2 UE, kvhs, G.-Scholl-Str. 4/7

#### **Englisch A1: Grundstufe I/A (Einstiegskurs)**

Beginn: Mi., 15.02.06, 17.00 Uhr, 18 x 2 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### **Englisch für Senioren: Grundstufe I/A (Einstiegskurs)**

Beginn: Mi., 15.02.06, 15.30 Uhr, 18 x 2 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### **Französisch A1 (1. Semester)**

Beginn: Mi., 15.02.06, 18.30 Uhr, 18 x 2 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### **Spanisch A1: Grundstufe I/A**

Beginn: Mi., 15.02.06, 19.10 Uhr, 18 x 2 UE, kvhs, G.-Scholl-Str. 4/7

#### **Autogenes Training**

Beginn: Mi., 01.03.06, 18.30 Uhr, 8 x 2 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### **Fitnessgymnastik**

Beginn: Do., 23.02.06, 20.00 Uhr, 16 x 1 Zeitstd., Turnhalle des Melanchthon-Gymnasiums

#### **Bauchtanz - ein Tanz der Harmonie und Sinnlichkeit**

Beginn: Mo., 13.02.06, 19.15 Uhr, 14 x 2 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### **Wirbelsäulengymnastik mit Schwerpunkt Halswirbelsäule**

Beginn: Mo., 13.02.06, 11.00 Uhr, 12 x 1 Zeitstd., kvhs, G.- Scholl-Str. 4/7

#### **Wirbelsäulengymnastik**

Beginn: Mi., 15.02.06, 16.15 Uhr, 12 x 1 Zeitstd., kvhs, G.-Scholl-Str. 4/7

#### **Näherwerkstatt (Kleidung reparieren und ändern)**

Beginn: Mi., 15.02.06, 17.00 Uhr, 6 x 3 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### **Federzeichnen mit brauner Tinte (Sepia und/oder Bister) - Pflanzenstudien**

Beginn: Di., 28.03.06, 17.00 Uhr, 5 x 2 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### **Kleine Frühlingsaquarelle**

Beginn: Do., 23.03.06, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, kvhs, G.-Scholl-Str. 4/7

#### **Stilleben in Aquarell/Acryl und Mischtechnik**

Beginn: Mo., 24.04.06, 18.00 Uhr, 10 x 3 UE, kvhs, G.-Scholl- Str. 4/7

#### **Keramikkurs**

Beginn: Di., 21.03.06, 18.00 Uhr, 8 x 3 UE, Atelier am Luthersbrunnen

### Erfolgreiche kaufmännische Prüfungen

Im Rahmen des Weiterbildungskurses „Finanzbuchhalter/-in (VHS)“, der an der kvhs seit Jahren im Modulprinzip durchgeführt wird, fanden im Dezember erfolgreich Prüfungen in den Modulen Buchführung Groß- und Außenhandel, Bilanzierung und Grundwissen Recht und Finanzen statt. Dabei konnten gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Jedes der sechs Module schließt mit einer landeseinheitlichen Prüfung ab. Wer alle Prüfungen besteht, erhält vom Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens ein Zeugnis mit der Bezeichnung „Finanzbuchhalter/-in (VHS)“. An diesem Kurs können Beschäftigte aus dem kaufmännischen Bereich, Erwerbslose zum Zweck der Wiedereingliederung und kaufmännisch interessierte Bürger teilnehmen. Im Frühjahrssemester bietet die kvhs Wittenberg nachfolgende Module an:

- Buchführung Groß- und Außenhandel
- EDV-Finanzbuchhaltung mit dem EDV-Programm „Lexware“ 2006 und
- Betriebliches Steuerrecht.

Mit diesem Abschluss können die Teilnehmer eine weitere kaufmännische Weiterbildung „Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung“, die aus den Modulen Lohn und Gehalt-Theorie und EDV-Lohn- und Gehaltsabrechnung besteht, belegen. Die kvhs bietet dazu das Modul Lohn und Gehalt Theorie im Frühjahrssemester an. Diese Ausbildung umfasst eine Gesamtdauer von 120 Unterrichtseinheiten. Bürger mit einem anderen kaufmännischen Abschluss bzw. mit langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiet können ebenfalls diesen Kurs belegen

**Interessenten melden sich bei der kvhs Wittenberg, G.- Scholl-Str. 4/7 oder unter der Tel.- Nr. 0 34 91/41 81 0.**

### URANIA Lutherstadt Wittenberg e. V.

Tel.: (03491) 419528

(Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr, Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr)

Bei Englisch für Senioren beginnt ab 2. Quartal 2006 neue Gruppe „Anfänger ohne Vorkenntnisse“, Voranmeldung möglich 03491/409406 oder 419528

Quereinsteiger bei allen Gruppen möglich.

#### **Montag, 13.02.2006**

10.30 Uhr Englisch Grundkurs IIC

13.00 Uhr Englisch Grundkurs IB

Veranstaltungsort: Kulturbund, Lutherstr. 41/42 (KTC)

#### **Dienstag, 14.02.2006**

14.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining

Mit Herrn Dr. Nitze

Veranstaltungsort: Kulturbund, Lutherstr. 41/42 (KTC)



**Mittwoch, 15.02.2006**

10.30 Uhr Englisch - Refresher- und Konversationskurs I

13.00 Uhr Englisch Aufbau- und Konversationskurs I

**Donnerstag, 16.02.2006**

13.00 Uhr Englisch Revisions- und Konsolidierungskurs III

15.00 Uhr Gesprächskreis „Erlebte Jugendzeit“ mit Herrn B. Richter

Veranstaltungsort: Gasthaus „Central“, Mittelstr. 20

**Freitag, 17.02.2006**

10.00 Uhr Englisch Refresher- und Konversationskurs III

**Montag, 20.02.2006**

10.30 Uhr Englisch Grundkurs IIC

13.00 Uhr Englisch Grundkurs IB

**Dienstag, 21.02.2006**

14.30 Uhr Buchlesung Herr André Schinkel, Halle

Veranstaltungsort: Kulturbund, Lutherstr. 41/42 (KTC)

**Mittwoch, 22.02.2006**

10.30 Uhr Englisch - Refresher- und Konversationskurs I

13.00 Uhr Englisch Aufbau- und Konversationskurs I

**Donnerstag, 23.02.2006**

13.00 Uhr Englisch Revisions- und Konsolidierungskurs III

**Freitag, 24.02.2006**

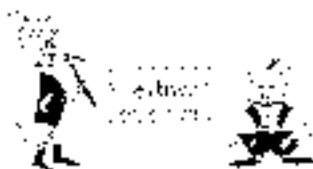
10.00 Uhr Englisch Refresher- und Konversationskurs III

**Sonnabend, 25.02.2006**

10.15 Uhr Kolleg: Reiseimpressionen Syrien und Jordanien 2004, Diavortrag

Veranstaltungsort: Hundertwasserschule

Änderungen vorbehalten



**Kreativwitt**  
(Träger Kindertagesstättenwerk  
Wittenberg e.V.)

*Musik ist die Kunst, die den größten Einfluss auf die Menschheit ausübt!*

Musikunterricht versetzt die Schüler in die Welt der Gefühle.

Instrumentalunterricht für Vorschulkinder, Schüler und Erwachsene (auch Rentner):

Klavier und Keyboard

Wo? In der Kindertagesstätte (gegenüber der Hundertwasserschule, in der Stadtrandsiedlung oder am Stadtwald (günstig für Kinder aus Reinsdorf, Strauch etc.)

Anmeldung? Jetzt (Einzelunterricht)

Telefon: 03491/883341 oder 03491/410059 (am Stadtwald)

oder Funkt: 0160/1843538

Erlern ein Instrument zu spielen - wir haben alle Zeit der Welt!

**Deutsche Verkehrswacht**

**Verkehrswacht Wittenberg e. V.**  
Schulstraße 42a, 06886 Luth. Wittenberg  
Telefon/Fax: 03491/443021

Die Verkehrswacht Wittenberg e. V. lädt am Montag, dem 13.02.2006, 17.00 Uhr zu einer Schulungsreihe für ältere aktive Kraftfahrer in den Seniorenclub Seegrehna, Wittenberger Straße ein (4 x 2 Std.).

Die Teilnahme ist kostenlos.

Themen sind unter anderem: Neues aus der StVO, Umgang mit der Technik, Verhalten bei Unfällen und vieles mehr.

Moderator ist Herr Jirasek von der Verkehrswacht

**Wittenberger Sonntagsvorlesungen 2006****Evangelisches Predigerseminar Wittenberg**

„Das christliche Leben ist nicht fromm sein,“ (Martin Luther)

**Sehnsüchtig nach Leben  
Aufbrüche zu neuer Frömmigkeit**

Die Lutherstadt Wittenberg lebt von Jahrestagen und Jubiläen. Schon jetzt wirft das Jahr 2017 Licht und Schatten voraus. 2006 aber ist kein besonderer Gedenktag. Was für eine Gelegenheit, zur Besinnung zu kommen. In Zeiten der Pluralisierung der Welt und der Individualisierung des menschlichen Lebens fragen viele sehnsüchtig oder verzweifelt nach Sinn und Ziel. Es gibt auch eine neue Sehnsucht nach „Gott“. Wird der Alltag als sinnlos erlebt, wird der Ruf nach Besinnung und Einkehr leise hörbar. In neuer Spiritualität, Kontemplation, Meditation, auch fernöstlicher, suchen Menschen sich selbst und suchen Gott. Einzelnen oder in kleinen Gruppen kommen sie in Einkehrhäusern zusammen oder sammeln sich auf Pilgerwegen. Ein geistlich geordneter Lebensrhythmus vermittelt neue Kräfte. Lebenshaftungen verändern sich. Lebensgewissheit kann entstehen, sogar nachhaltig. Welche Wurzeln reformatorischer Frömmigkeit sind noch da, vielleicht in der Tiefe verborgen? Können sie fruchtbar gemacht werden für das Leben im 21. Jahrhundert? Was heißt es, wenn Martin Luther sagt: „Das christliche Leben ist nicht fromm sein, sondern fromm werden. Wyr seyns noch nit, wyr werdenß aber.“

19.2.2006 „dass man Gott immer in den Ohren liege“

Das rechte Beten bei Martin Luther  
(Prof. Dr. Irene Dingel/Mainz)

19.3.2006 „Wo Gott redet, da wohnt er auch.“

Konfessionsbilder lutherischer Frömmigkeit  
(Prof. Dr. Volker Drehsen/Tübingen)

23.4.2006

„Einswerden mit Christus“

Die Aufnahme mystischer Frömmigkeit bei Martin Luther  
(Prof. Dr. Albrecht Beutel/ Münster)

21.5.2006

Von Kindern und Eltern, Engeln und Teufeln.

Reformatorische Spiritualität und pädagogischer Neubeginn bei Luther  
(Prof. Dr. Markus Wriedt/Mainz-Milwaukee)

18.6.2006

„Schöne, andächtige Gebete, tröstliche Sprüche, gottselige Gedanken, „

Martin Moller und die „neue“ Frömmigkeit im späten 16. Jahrhundert (Regionalbischof Dr. Hans-Wilhelm Pietz/ Görlitz)

Die Sonntagsvorlesungen finden jeweils in der Zeit von 11.15 - 12.15 Uhr im Saal des Evangelischen Predigerseminars/Augusteum, Collegienstr. 54 statt. Der Eintritt ist frei.

Verantwortlich: Peter Freybe, Evang.Predigerseminar, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 0 34 91/50 54 - 0; E-Mail: info @predigerseminar.de

**Informationen aus dem Krankenhaus****Aktion im Kindertreff:  
Verrückt mit allen Sinnen**

Wittenberg, 25.01.2006. Gut gemerkt ist das Datum vom 2. Februar 2006. An diesem Tag starten im Kindertreff Wittenberg die „verrückten Baustellenaktionswochen“ in der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren. Über einen Zeitraum von sechs Wochen werden an jedem Freitag unterschiedliche Sinnesbaustellen errichtet, zu denen vielfältige Aktionen wie Gipsabdrücke, Arbeiten mit Plastiline, ein Geschmacksmarathon und viele spannende Aktivitäten die Teilnehmer erwarten (Ein geringer Unkostenbeitrag wird erhoben.) Über Anmeldungen zu einzelnen Baustellensegmenten, den gesamten Projektzeitraum und Ablaufpläne informiert Anja Karasek, Fachkraft für mobile Prävention an der Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen der Paul-Gerhardt-Stiftung im Kindertreff Wittenberg Hallesche Straße 30, Tel.: 03491/402477. Lasst uns unsere Sinne verrückt neu entdecken!

Veranstaltungsort: Kindertreff Wittenberg, Hallesche Straße 30



## Ökumenischer Hospizdienst der Paul-Gerhardt-Stiftung: Neuer Kurs geplant - Informationsabend

Der Ökumenische Hospizdienst an der Paul-Gerhardt-Stiftung sucht Menschen, die sich für den ehrenamtlichen Hospizdienst interessieren und sich für die Begleitung Schwerstkranker und ihrer Angehörigen ausbilden lassen möchten. "Der Bedarf an qualifizierter Begleitung durch ehrenamtliche Hospizhelfer ist groß" so Sindy Herrmann, Koordinatorin für die Hospizarbeit an der Paul-Gerhardt-Stiftung. „Wir planen einen neuen Hospizhelferkurs und laden alle Interessierten am 15. Februar zu einem offenen Informationsabend über den Ökumenischen Hospizdienst ein.“

In einem Hospizhelferkurs werden Frauen und Männer befähigt, sterbende Menschen in der letzten Lebensphase zu begleiten und ihren Angehörigen beizustehen. "Eine fundierte und an den Standards der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz ausgerichtete Ausbildung ist dafür unerlässlich", erklärt Sindy Herrmann. Deshalb werden die Hospizhelfer in einem Grund- und Vertiefungskurs sowie in einem Praktikum auf ihr Ehrenamt vorbereitet. In Fortbildungen und Gesprächskreisen (Supervision) werden ehrenamtlich Tätige weiter begleitet. Themen der Ausbildung sind beispielsweise die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod, Krankheit, Sterben und Trauer, Gesprächsführung, medizinische, spirituelle und rechtliche Aspekte. Die ehrenamtlichen Hospizhelfer werden befähigt, Sitzwachen/Nachtwachen im stationären und ambulanten Bereich zu übernehmen. Sie stehen schwerstkranken und sterbenden Menschen „zur Verfügung“. Das kann bedeuten, dass sie still bei einem Betroffenen sitzen, ihm die Hand halten und einfach für ihn da sind. Oder sie führen Gespräche mit ihm. Sie können den Mund befeuchten, wenn es notwendig ist. Sie können auch, wenn es gewünscht ist, mit dem Sterbenden beten. Hospizhelfer arbeiten eng mit dem Evangelischen Krankenhaus, dem Sozialdienst, Alten-/Pflegeheimen, den Sozialstationen, Pflegediensten und Hausärzten zusammen. Diese Hilfe kann Angehörige entlasten.

Für die ehrenamtliche Hospizarbeit werden Menschen gesucht, die körperlich und psychisch stabil sind und die Bereitschaft mitbringen, sich mit ihrer eigenen Person und den Problemen von Tod und Sterben auseinander zu setzen. Sie sollten sich selbst nicht in einer akuten Trauerphase befinden. Bereits 25 Frauen und Männer, davon 16 ausgebildete Hospizhelfer, arbeiten ehrenamtlich im Ökumenischen Hospizdienst der Paul-Gerhardt-Stiftung. Sie setzen sich mit dafür ein, Menschen ein würdevolles, selbstbestimmtes und weitgehend schmerzfreies Leben bis zuletzt zu ermöglichen.

Der offene Informationsabend am 15. Februar beginnt um 18.00 Uhr in der Kapelle des Evangelischen Krankenhauses der Paul-Gerhardt-Stiftung Wittenberg, Haus 2, Ebene 2, Paul-Gerhardt-Str. 42 - 45.

Weitere Informationen: Sindy Herrmann, Koordinatorin des Ökumenischen Hospizdienstes an der Paul-Gerhardt-Stiftung, Tel.: 03491 /50 20 18

### Neue Sprechzeiten der Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen der Paul-Gerhardt-Stiftung Wittenberg

Zimmermannstr. 1a, Tel.: 03491/661837

Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr

## Sport



### Spieltermine Bundesliga 2005/2006 - Hertha BSC

#### Rückrunde

21. Spieltag - 11.02.2006  
15.30 Uhr VfL Wolfsburg - Hertha BSC  
22. Spieltag - 18.02.2006  
15.30 Uhr Hertha BSC - FC Schalke 04



## Kreisssportbund Wittenberg e. V.

Kreisssportbund Wittenberg e. V. · Platz der Jugend · 06886 Lutherstadt Wittenberg

### Grundlehrgang für Neueinsteiger

Am 13. März 2006 beginnt im Kreisssportbund Wittenberg e. V. ein Grundlehrgang für alle Anwärter für eine Trainerlizenz. Dieser ist Grundlage für die weitere Ausbildung im Bereich Breitensport und aller anderen Sportarten.

Interessenten melden sich bis zum 25. Februar 2006 beim Kreisssportbund, Platz der Jugend, Tel. 03491/402678, Fax 03491/402955.

### Fortbildung Gesundheitssport „Mix für alle“

- Warm up
- Balance, Aerobic/Rund um den Stepp
- Aktive Entspannung

Referenten Kristin Blume, Janine Grönung  
Ausbildungsumfang 6 UE  
Anerkennung Teilnehmerbestätigung  
Teilnahmeempfehlung Alle Interessierten  
Ort Wittenberg, Berufsschulzentrum, Dresdner Str.  
Datum 4. März 2006  
Uhrzeit 9.00 Uhr  
Meldung an KSB Wittenberg  
Platz der Jugend  
06886 Wittenberg  
Tel. 03491/402678 od. Fax 03491/ 402955  
E-Mail: KSBWITTENBERG@t-online.de  
15. Februar 2006  
Meldeschluss  
Lehrgangs-Nr. 5/KSB  
Preise Besitzer der GymCard 20 €, Mitglieder des LTV/LSB 25 €, Nichtmitglieder 30 €  
Lehrgangsleiter Dr. Rolf Wünsche

### Nordic-Walking-Workshop

der Kreisssportbund Wittenberg veranstaltet am 01.04.2006 von 9.00 - 13.00 Uhr einen Nordic - Walking - Workshop zur Übungsleiterlizenzverlängerung und gleichzeitig für alle Interessierten. Nordic-Walking ist eine Mischung aus Walken und Sommer-Ski-Lauf ohne Ski. Seinen Ursprung hat das Nordic-Walking in Finnland. Es wurde als Sommertraining durch die nordischen Sportler genutzt. NW erfährt einen wahren Run in Europa, denn es ist für nahezu jeden geeignet. Diese Sportart gilt als wahrer Fettkiller und ist als Outdoor-Sportart ideal für ein schonendes Herz-Kreislauftraining, sowie zum Stressabbau bestens geeignet. Themen und Praxisinhalte, wie Ausrüstung, die richtige Technik, Herzfrequenzzonen sowie Trainingsmethoden sind an diesem Tag geplant.

Anmeldung bitte beim KSB unter 03491/402678

Teilnehmergebühr 10,00 €

Wittenberg, Dresdner Str., DLRG Vereinsheim, links neben Ruderclub Wittenberg

Stöcke werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt!

### Sportgala im Autohaus HEISE

#### 7. Auflage mit Prominenten aus Wirtschaft, Sport und Politik

Dass das Autohaus HEISE in Wittenberg nicht nur fest zum wirtschaftlichen Leben der Lutherstadt gehört, sondern seit Jahren auch großen Einsatz im sozialen und kulturellen Bereich bringt, das wird das Team um Geschäftsleiter Markus Wieser am 18. Februar wieder unter Beweis stellen. Dann müssen die Neuwagen der Marken Audi und Volkswagen ihr Dach überm Kopf für kurze Zeit gegen den Parkplatz vorm Haus eintauschen, denn es muss Platz geschaffen werden für die über 200 Gäste der Wittenberger Sportgala.





Bereits zum 7. Mal ist das Haus Austragungsort dieser Veranstaltung, die in dieser Form und Qualität in der Region ihres Gleichen sucht. Winfried Melzer, Präsident des Kreissportbundes Wittenberg, weiß das Engagement des Autohaus HEISE zu schätzen: „Wir haben hier über die Jahre eine gute zweite Heimat gefunden. Die Sportgala ist einer der gesellschaftlichen Höhepunkte des Landkreises und das Autohaus gibt diesem Abend einen würdigen Rahmen“. Und tatsächlich liest sich die Gästeliste der Sportgala auch 2006 wieder wie das „Who is Who“ der Stadt und sogar des Landes: Neben Oberbürgermeister Eckhard Naumann und dem 1. Beigeordneten des Landkreises, Günther Schöley, haben auch die Bundestagsabgeordneten Engelbert Wistuba (SPD) und Ulrich Petzold (CDU) sowie der Minister für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, Gerry Kley (FDP), fest zugesagt. Unter den sportlichen Ehrengästen befinden sich Box-Weltmeister Dirk Dzemski, der Schwimmer Patrick Kühl sowie die Profiradfahrer Bert und Ralf Grabsch. Auch zahlreiche Sponsoren werden vor Ort sein, wenn der Fernsehjournalist Uli Potofski bereits zum dritten Mal durch das abwechslungsreiche Programm der Sportgala führt.

Am Ende des Abends steht wie immer die Ehrung der beliebtesten Sportler des Landkreises aus dem Jahr 2005 an. 4.426 Zeitungsleser haben darüber in den vergangenen Wochen abgestimmt und in den vier Kategorien Nachwuchssportler, -Mannschaft und erwachsener Sportler, -Mannschaft ihre Punkte verteilt.

HEISE-Geschäftsleiter Markus Wieser freut sich auf den Abend. „Wir wollen mit der Sportgala nicht nur einen gesellschaftlichen Höhepunkt setzen. Wir als Unternehmen wollen zeigen, dass Sport, in welcher Form auch immer, unterstützt werden muss, also wollen wir hier Sportler, Politiker und potenzielle Sponsoren im feierlichen Rahmen zusammenbringen“.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Markus Wieser telefonisch unter 03491/61 55 0 zur Verfügung.

16.02. Internetkurs; Fit for Kids

17.02. Fußballquiz (Kids); Skatturnier (Jugendliche)

18.02. DGenerationX: X-Box-Convention; Spiele & mehr; Fußball  
Veranstalter: AWO-Kinder- und Jugendhaus „Albatros“, Lerchenbergstr. 67, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 03491/440343

**11.02.2006, 19.00 Uhr**

**Kategorie: Veranstaltung**

Mit Luthers essen

Bei einem Fünf-Gänge-Menü umrahmt von mittelalterlicher Musik genießen Sie die streitbaren Tischreden des Dr. Martin Luther und seiner Frau Katharina von Bora, genannt „Herr Käthe“, und Sie erleben mit, wenn sie „unserem Martinus trefflich die Leviten liest.“ In den Rollen der Katharina von Bora und des Dr. Martin Luther erleben Sie Ilona Knobbe und Rainer Gohde vom Kur-Theater Bad Schmiedeberg. Der Preis pro Person für Spiel und Speis ist 29,90 €. Um Anmeldung wird gebeten, Telefon 03491/429190. Die Mindestteilnehmerzahl für die Veranstaltung beträgt 15 Personen.

Ort: Alte Canzley/Gesundheits- und Tagungszentrum, Schlossplatz 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg

**11.02.2006, 19.30 Uhr**

**Kategorie: Veranstaltung**

Das Kabarett „Die Reißzwecken“ präsentiert

Autor und Kabarettist LOTHAR BÖLCK

bekannt aus vielen TV-Produktionen und den bekanntesten Kabarets mit seinem Soloprogramm

„BÖLCK GIBT STOFF“ oder

DEALER ZWEIER HERREN

mehr -

Ort: Barrik (Info: 03491/403260)

**11.02.2006, 19.30 Uhr**

**Kategorie: Veranstaltung**

Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester Sachsen-Anhalt

mehr -

Veranstalter Phönix Theaterwelt Wittenberg e. V., Wichernstr. 11a  
06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 03491-400 151, E-Mail:  
info@theater-wittenberg.de

Ort: Phönix Theaterwelt Wittenberg, Wichernstr. 11a

## Sinfoniekonzert

Die Tradition des Großen Sinfoniekonzertes in Wittenberg bekommt wieder Leben eingehaucht! Das Jugendsinfonieorchester Sachsen-Anhalt (<http://www.lmr-san.de>) gastiert im Rahmen seiner Wintertournee in der Phönix Theaterwelt. Und das Programm der jungen Musiker zeigt die ganze Vielfalt sinfonischer Kunst. - Aufgeführt wird unter anderem Bartoks „Konzert für Orchester“. Das fünfsätzige Stück gilt als eines der bedeutendsten Orchesterwerke des 20. Jahrhunderts. Es scheint wie ein Psychogramm des ungarischen Künstlers, der im Komponieren seine Depressionen überwand. - Einen Kontrast bildet dazu das feinsinnige Oboenkonzert von Richard Strauss. Das 1945 entstandene Werk besticht vor allem durch seine herbstlich-heitere Motivation - die der japanische Solist in Reihen des Orchesters auf dem Instrument bis zur Vollendung herausarbeitet. - Abgerundet wird das Konzert mit einem äußerst attraktiven Schlagzeug-Stück. „Four Seasons In Percussion“ von Joachim Sponzel ist ein wahres Feuerwerk moderner Percussion. - Das Jugendsinfonieorchester besteht seit 1992. Dieser Klangkörper vereint große musikalische Talente und zahlreiche Preisträger der „Jugend musiziert“ - Wettbewerbe aus Sachsen-Anhalt. - Die 75 Musiker zwischen 15 und 23 Jahren stehen unter der Leitung des Dirigenten Heribert Beissel. Er war viele Jahre Generalmusikdirektor des Philharmonischen Staatsorchesters Halle und leitet jetzt das Brandenburgische Staatsorchester. - Freunde klassischer Musik kommen beim Großen Konzert am Sa., 11.02., 19.30 Uhr in der Phönix Theaterwelt ganz sicher auf ihre Kosten. Karten: 13 Euro, ermäßigt 9 Euro

**11.02.2006, 20.00 - 22.00 Uhr**

**Kategorie: Veranstaltung**

Brettli-Keller

„Reineke Fuchs“ oder Wege zur Macht? Solostück mit Michael Juszen. Eine Fabel von J. W. von Goethe  
mehr -

Ort: Brettli Keller im Alaris Schmetterlingspark, Rothemarkstraße,  
Telefon: 03491-666380

**12.02.2006, 15.00 Uhr**

**Kategorie: Veranstaltung**

Karneval im Theater

Seniorenveranstaltung

Veranstalter Phönix Theaterwelt Wittenberg e. V., Wichernstr. 11a,  
06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 03491-400 151, E-Mail:  
info@theater-wittenberg.de

Ort: Phönix Theaterwelt Wittenberg, Wichernstr. 11a

**13.02.2006, 19.00 Uhr**

**Kategorie: Veranstaltung**

Valentinstag

Wir laden Sie herzlich zum „Valentinsgottesdienst“ ein. Erfahren Sie was Valentinstag wirklich bedeutet.

Weiter Infos auf [www.sankt-valentin.de](http://www.sankt-valentin.de) oder unter 03 49 1/40 58 48  
mehr -

## Veranstaltungen

Zum ersten Musikalisch-Literarischer Salon lädt die Cranach-Stiftung am Samstag, dem 18.02.2006, 19.30 Uhr in das Cranach-Haus, Schloßstr. 1 in Wittenberg ein.

Erleben Sie „Gott der Töne“ - Eduard Mörikes Novelle „Mozart auf der Reise nach Prag“ gespickt mit Liedern, Arien und Klavierwerken des Komponisten. „Meine Aufgabe bei dieser Novelle war, ein kleines Charaktergemälde Mozarts aufzustellen.... Versichern darf ich hier, nie etwas mit mehr Liebe und Sorgfalt gemacht zu haben.“, so Eduard Mörike.

Er fühlte sich sein Leben lang dem Genius Wolfgang Amadeus Mozart im Tiefsten verwandt. Der Gedanke, Mozart in einer Novelle ein stilles Denkmal zu setzen, begleitete den Dichter viele Jahre. Die Sängerin Ute Becker (Sopran) und ihr Pianist Gottfried Eberle nehmen das Jubiläum von Mozarts 250. Geburtstag zum Anlass, Werke Mozarts und Mörikes in einer musikalisch-literarischen Hörfolge erlebbar zu machen.

Karten für diesen Mozartabend sind ab sofort im „Lädchen“ der Cranach-Stiftung Cranach-Haus, Markt 4 oder telefonisch unter 03491/4201911 und 4201920 erhältlich.

**10.02.2006, 19.30 Uhr**

**Kategorie: Veranstaltung**

Travestie-Cabaret-Show

der COSTA DIVAS mit ihrer NEUEN Show „Diven der Nacht!“

mehr -

Ort: Barrik (Info: 03491/403260)

**10.02.2006, 22.00 Uhr**

**Kategorie: Veranstaltung**

Duo Blues Rudi & Piano Schulze live im Irish Harp Pub

Irish Harp Pub

Collegienstraße 71

Live! - Duo Blues Rudi & Piano Schulze (Rockklassiker & Blues)

Tickets an der Abendkasse.

Weitere Infos täglich ab 16.00 Uhr im Irish Harp Pub,

Tel.: 03491/410150

**11.02.2006 - 18.02.2006**

**Kategorie: Veranstaltung**

AWO - Kinder- und Jugendhaus „Albatros“ 13. - 18.02.06

13.02. „DU bist das ALBATROS“ - Start Mal- und Graffiti-projekt; Volleyball

14.02. Hausaufgabenhilfe; Sport & Spiel in der Turnhalle; PC-Grund-

kurs; Eltern-Kind-Spielkreis (im PASO)

15.02. „Hell's Kitchen“: Pimp Dein Fladenbrot; Kreativtag

**14.02.2006****Kategorie: Veranstaltung**

Bar-Romantik-Abend mit vielen Überraschungen und Travestie-Disease „Orlanda la Monte“ als Showprogramm.

mehr -

Ort: Barrik (Info: 03491/403260)

**14.02.2006, 18.00 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Gesundheitsforum im Evangelischen Krankenhaus der Paul-Gerhardt-Stiftung

„Für einen gesunden Babyschlaf - Kampf dem plötzlichen Kindstod“ Gesundheitsforum für werdende Eltern, junge Mütter und Väter und Großeltern, Paul-Gerhardt-Stift, Wittenberg, Paul-Gerhardt-Str. 42, Kapelle, Haus 2, Ebene 2

Referent: Oberarzt Stefan Barth, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Paul-Gerhardt-Stiftung, Wittenberg

Moderation: Chefarzt Dr. Christoph Kändler, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Paul-Gerhardt-Stiftung Wittenberg

**15.02.2006, 19.30 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Weißrussisches Staatsensemble RUNJ“

40 Künstler tanzen für Sie

Veranstalter: Deutsch-Russländische Gesellschaft, Markt 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 03491-406318

Ort: Phönix Theaterwelt Wittenberg, Wichernstr. 11a

**15.02.2006, 19.30 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Kabarett „Die Reißzwecken“

mit Ihrem Programm „Entwischen Impossible“ Ein Programm von Lothar Bölcck. Es spielen in der Inszenierung von Clara Widmer, Barbara Schüler, Mario Welker & Stefan Schneegaß.

mehr -

Ort: Barrik (Info: 03491/403260)

**16.02.2006, 20.30 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Surprise Surprise - The Show for free

Das Barrik Überraschungsprogramm

EINTRITT FREI!!!!

mehr -

Ort: Barrik (Info: 03491/403260)

**17.02.2006, 18.00 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Öffentliche Eventführung: „Erotisches zur Nacht“

Treffpunkt an der Thesentür

Infos unter: 03491-49 86 14

Ort Treffpunkt: Thesentür der Schlosskirche

**17.02.2006, 19.00 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Melanchthon lesen: Melanchthon als Anekdotenerzähler - Histörchen und Klatsch aus ferner und naher Vergangenheit“

zum 508. Geburtstag Philipp Melanchthons

Referent Dr. Stefan Rhein

Ort Melanchthonhaus (Info 03491/42030)

**17.02.2006, 19.30 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Karneval im Theater

mehr -

Veranstalter: Phönix Theaterwelt Wittenberg e. V., Wichernstr. 11a, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 03491-400 151,

E-Mail: info@theater-wittenberg.de

Ort: Phönix Theaterwelt Wittenberg, Wichernstr. 11a

**17.02.2006, 20.00 - 22.00 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Brettli-Keller

„Wer hier verkehrt, verkehrt verkehrt“ Kabarettprogramm mit Andrea Schilling, Karin Hoßfeld und Kersten Liebold

mehr -

Ort: Brett'I-Keller im Alaris Schmetterlingspark, Rothemarkstraße, Telefon: 03491-666380

**18.02.2006, 15.00 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Kinderkarneval

des Reinsdorfer Carneval Vereins

Info: 03491-667793

Ort: Gesundbrunnen Reinsdorf (03491/667793)

**18.02.2006, 19.00 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Buchlesung mit Harald Franke

er stellt seinen heiter-philosophischen Roman „Dorothea Kriebelstein“ vor, Café Hundertwasserschule am Markt

Eintritt frei

Info: 03491-410685

**18.02.2006, 19.30 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Kabarett von und mit Ralph Richter

mit seinem Programm

„Soweit kommts noch! Eine Ich-AG packt aus“

mehr -

Ort: Barrik (Info: 03491/403260)

**18.02.2006, 19.30 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

„Gott der Töne“

Musikalisch Literarischer Salon

Eduard Mörikes Novelle „Mozart auf der Reise nach Prag“ mit Liedern, Arien und Klavierwerken des Komponisten

Ute Beckert, Sopran und Gottfried Ebene, Klavier

Veranstalter: Cranach-Stiftung, Markt 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Ort: Malsaal (Info: 03491/4201911 und 0179/1091468)

Ort: Malsaal im Cranach-Hof (Info: 0349174201911)

**18.02.2006, 19.30 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Barbara Tafel im Cranach-Haus

Frau Cranach lädt zu Tisch

Lernen Sie Sitten und Gebräuche um Essen und Trinken der damaliger Zeit kennen. Kosten Sie nach mittelalterlichen Rezepturen zubereitete Speisen.

Cranach-Haus Markt 4

Info unter: 03491-611209

Ort: Cranach-Haus (Info: 03491/4201911)

**18.02.2006, 19.30 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

„Stouxingers“

The A-capella-experience

mehr -

Veranstalter: Phönix Theaterwelt Wittenberg e. V., Wichernstr. 11a, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 03491-400 151,

E-Mail: info@theater-wittenberg.de

Ort: Phönix Theaterwelt Wittenberg, Wichernstr. 11a

**18.02.2006, 20.00 - 22.00 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Brettli-Keller

„Wer hier verkehrt, verkehrt verkehrt“ Kabarettprogramm mit Andrea Schilling, Karin Hoßfeld und Kersten Liebold

mehr -

Ort: Brett'I Keller im Alaris Schmetterlingspark, Rothemarkstraße,

Telefon: 03491-666380

**19.02.2006, 11.15 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Wittenberger Sonntagsvorlesung

„dass man Gott immer in den Ohren liege“, Das rechte Beten bei Martin Luther“, Prof. Dr. Irene Dingel, Mainz

Ort: Predigerseminar (Info 03491/50540)

**19.02.2006, 15.00 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

„John Maynard“

Oper von Thomas Krüger mit der Landesschule Pforta

mehr -

Veranstalter: Phönix Theaterwelt Wittenberg e. V., Wichernstr. 11a, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 03491-400 151,

E-Mail: info@theater-wittenberg.de

Ort: Phönix Theaterwelt Wittenberg, Wichernstr. 11a

**19.02.2006, 17.00 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Buchvorstellung „Ich sehe dich mit Freuden an“

Superintendent i. R. A. Steinwachs stellt sein neues Buch über die Epitaphien in der Stadtkirche vor

Ort: Stadtkirche (Info: 03491/404415)

**20.02.2006, 19.30 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Der Liebesfall

Lustspiel mit Herbert Köfer, Dorit Gäbler und Wolfgang Lippert

mehr -

Veranstalter: Phönix Theaterwelt Wittenberg e. V., Wichernstr. 11a, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 03491-400151,

E-Mail: info@theater-wittenberg.de

Ort: Phönix Theaterwelt Wittenberg, Wichernstraße 11a

**23.02.2006, 20.30 Uhr****Kategorie: Veranstaltung**

Surprise Surprise - The Show for free

Das Barrik Überraschungsprogramm

Eintritt frei!!!

mehr -

Ort: Barrik (Info: 03491/403260)

Der Verein Mitteldeutsche Kirchenstraße präsentiert sich ab Freitag, dem 27. Januar im Foyer der Wittenberger Kreisverwaltung mit einer Ausstellung zu Kirchen der Region zwischen Torgau und Wittenberg und Fläming und Dübener Heide. Zu sehen war die Exposition bereits auf der Sächsischen Landesausstellung Torgau, in Antwerpen und Brüssel, auf dem Evangelischen Kirchentag Hannover und zuletzt im Alten Rathaus von Wittenberg. Die Ausstellung zeigt neben zahlreichen kleinen Dorfkirchen, die Radfahrerkirchen Weißnig und Priesitz, aber auch die Flämingkirche Braunsdorf und verdeutlicht darüber hinaus die vielfältigen kulturellen Aktivitäten des rührigen Vereins. Bereits vier Video CD mit musikalischen Einblendungen von den jeweiligen Orgeln einzelner Dorfkirchen entstanden. Zu hören sind als besonderes Klangerlebnis aber auch die Kirchenglocken von Jessen bis Leetza und von Seyda bis Zallmsdorf. Namhafte Kirchenmusiker verewigten sich auf der CD und verleihen dem Ganzen eine „besondere Note“. Die Ausstellung kann werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr besichtigt werden.



## Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg e. V.

Geschäftsstelle Marstallstraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg  
Telefon: 03491/4464-0, Telefax: 03491/4464-12  
E-Mail: AWO KV-WB@t-online.de  
Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) informiert

### Sprachreisen im Sommer 2006

Aus unserem Alltag sind Fremdsprachen, nicht mehr wegzudenken, vor allem aber im Job werden Sprachkenntnisse immer wichtiger. Worte wie Globalisierung und New Economy stehen im Raum. Firmen fordern, dass wir flexibel, motiviert und allseits interessiert sind, über den Tellerrand hinweg in die Welt blicken. Englisch, Französisch oder Spanisch zu sprechen öffnet Tür und Tor in diese Welt.

Eine Möglichkeit etwas für die Zukunft zu tun - Sprachhemmungen abzubauen und Sprachkenntnisse zu verbessern - bietet das Angebot der Arbeiterwohlfahrt „Ferienspaß mit Lerneffekt - Sprachreisen im Sommer 2006 für Jugendliche“.

Dies bedeutet wohnen in einer Gastfamilie, Besuchen des Sprachunterrichts bei ausgebildeten Lehrern und das Gelernte direkt vor Ort anwenden, sowie ein tolles abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit Ausflügen, Sport, Disco - eben alles, was zu einem richtigen Urlaub dazu gehört.

#### Weitere Informationen,

wie Termine und Preise sind erhältlich bei AWO Kreisverband Wittenberg e. V. unter Telefonnummer (03491) 44640 oder 0172-9354155 Herrn Kranhold.

**SUDETENDEUTSCHE  
LANDSMANNSCHAFT**



**Kreisgruppe Wittenberg**

Die Kreisgruppe Wittenberg der Sudetendeutschen Landsmannschaft führt am 3. und 4. Juni 2006 eine Zweitages-Autobusfahrt zum Sudetendeutschen Tag nach Nürnberg durch. Interessenten melden sich bitte bis 28.02.2006 bei Gustav Reinert, Dresdner Str. 16 in 06888 Mühlanger, Tel. 034922/66536 oder bei Horst Pusch, Schulstr. 32, 06886 Wittenberg, Tel. 03491/882532 wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

### Kinder- und Jugendhaus „Albatros“

Freitag, 10.02.

Singstarwettbewerb, Zubereitung von Bagels

Samstag, 11.02.

Tischtennisturnier & Spielenachmittag, Geschenke basteln für Valentinstag

Montag, 13.02.

„Du bist das Albatros“ - Start Mal- und Graffittiprojekt, Volleyball

Dienstag, 14.02.

Hausaufgabenhilfe, Sport & Spiel in der Turnhalle, PC-Grundkurs, Eltern-Kind-Spielkreis

Mittwoch, 15.02.

„Hell's Kitchen“: Pimp Dein Fladenbrot; Kreativtag

Donnerstag, 16.02.

Internetkurs; Fit for Kids; Baker's Day

Freitag, 17.02.

Fußballquiz für die Kids; Skatturnier für die Großen

Samstag, 18.02.

DGenerationX - Die X-Box - Convention; Spielenachmittag, Fußball

Montag, 20.02.

„Du bist das Albatros“ - Start Bau Beachvolley- und Basketballplatz auf unserer Freifläche; Volleyball; Nationalitäten - Koch- und Backkurs

Dienstag, 21.02.

Hausaufgabenhilfe; Sport & Spiel in der Turnhalle; PC-Grundkurs; Eltern - Kind - Spielkreis

Mittwoch, 22.02.

„Hell's Kitchen“ - Nur die Götter kochen besser: Fischstäbchen & Kartoffelbrei; Kreativtag

Donnerstag, 23.02.

Internetkurs; Fit for Kids; Baker's Day; Basteln für den Fasching

**Für den PC-Aufbaukurs und das Bewerbertraining (beides ab April) sind noch freie Plätze vorhanden. Diese L.O.S.-Projekte sind kostenlos.**

Öffnungszeiten Ferien (01. - 11.02.):

Montag - Freitag 11.00 - 21.00 Uhr

Samstag 14.00 - 21.00 Uhr

Öffnungszeiten Schulzeit (ab 13.02.):

Montag - Donnerstag 14.00 - 21.00 Uhr

Freitag - Samstag 14.00 - 21.00 Uhr

Kontakt: Lerchenbergstr. 67, 06886 Wittenberg, Tel. + Fax: 03491/440343

Leiter: Tobias Baumgarte

### Verein „Herbstzeit“ e. V. Seniorenförderung

Gartenweg 23a/24a, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel./Fax: 03491/612125

#### Veranstaltungen in der denkmalgeschützten Werksiedlung Piesteritz im Gartenweg 23a/24a

##### im Torhaus

Jeden Montag

17.00 Uhr Skatfreunde treffen sich

Jeden Mittwoch

14.00 Uhr Hardanger

13.02.2006

10.00 Uhr Tai-Chi/Qi-Gong

14.00 Uhr Ältere Senioren auf Einladung

14.02.2006

10.00 Uhr Treffen der Wittenberger Seniorenvereinigung im Torhaus

14.00 Uhr Rommee

14.00 Uhr Spielenachmittag

16.02.2006

14.00 Uhr Sangesfreunde treffen sich

20.02.2006

9.00 Uhr Kassierung für die Tagesfahrt nach Dommitzsch 14.03.2006

21.02.2006

14.00 Uhr Seidenmalerei

14.00 Uhr Geschickte Hände

### Arbeiterwohlfahrt Wittenberg Ortsverein „Am Lerchenberg“

#### Schulstr. 42a, Tel. 03491-442528

Freitag, 10.02.2006

14.00 Uhr Gemütliches Zusammensein

Montag, 13.02.2006

14.00 Uhr Kreatives Gestalten

9.00 Uhr Hardanger in der Lerchenbergstr.

Donnerstag, 16.02.2006

14.00 Uhr Senioren musizieren

Montag, 20.02.2006

14.00 Uhr Seniorentanz

Dienstag, 21.02.2006

Tagesfahrt ins winterliche Erzgebirge

Donnerstag, 23.02.2006

13.45 Uhr Neu! Kegeln, Platz der Jugend

14.00 Uhr Senioren musizieren

01.04. - 15.04.2006 Kurreise nach Bad Flinsberg

25.05. - 30.05.2006 Reise nach Tirol zum „Kleinen Walzertal“. Wir haben noch Plätze frei.

Anmeldungen montags in der AWO Schulstr. 42a, oder Tel. 410051 Änderungen vorbehalten

### Pratauer Freizeit- und Seniorenclub e. V.

#### An der Feuerwehr 1, 06888 Pratau, Tel.: 03491/450964, Fax: 03491/454988

Samstag, 11.02.2006

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung  
Um das Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten.

jeden Montag

18.00 Uhr Männerrunde und Skatfreunde

jeden Dienstag

9.00 Uhr Tanzen

16.00 Uhr Handarbeitszirkel

jeden Mittwoch

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

jeden Freitag

14.30 Uhr Senioren-Männer-Sportgruppe



## Kulturbund e. V.

06886 Lutherstadt Wittenberg, Lutherstraße 41/42, Tel./Fax: 03491 886371

### Kleine Galerie

zeigt eine Fotoausstellung

#### „Tropische Pflanzen“

von Herrn Bodo Beuster

#### Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei (unter Anleitung)

Jeden Dienstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

#### Kreatives Gestalten

Jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.30 Uhr

Bei Interesse melden unter der Tel.-Nr.: 03491/886371

13.02.2006

18.00 Uhr PC-Club

14.02.2006

19.00 Uhr Englisch - Conversation

15.02.2006

18.30 Uhr Treffen der Botaniker

16.02.2006

19.00 Uhr Treffen der Ornithologen

20.02.2006

18.00 Uhr Treffen der Geologen

## Deutsches Rotes Kreuz

Sa., 11.02.06

8.00 - 15.00 Uhr Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Am Alten Bahnhof 11 in Wittenberg (Führerscheinklassen A, A1, B, BE, L, M, T)

Di., 14.02.06

8.00 - 15.00 Uhr Erste-Hilfe-Training für Betriebshelfer und Interessenten

Mi. - Do., 15. - 16.02.06

8.00 - 15.00 Uhr Erste Hilfe für Betriebshelfer, Studenten (Führerscheinklassen wie oben und C, C1, C1E, D, D1, D1E)

Sa., 18.02. und 25.02.06

9.00 - 14.00 Uhr Erste Hilfe am Kind für Erzieherinnen, Eltern, Tagesmütter, Großeltern, werdende Eltern, Babysitter, Au-pair-Mädchen

Do., 23.02.06

8.00 - 15.00 Uhr Erste-Hilfe-Training für Betriebshelfer und Interessenten

Sa., 25.02.06

8.00 - 15.00 Uhr Lebensrettende Sofortmaßnahmen wie oben

Mo. - Di., 27. - 28.02.06

8.00 - 15.00 Uhr Erste Hilfe für Betriebshelfer, Studenten (Führerscheinklassen wie oben und C, C1, C1E, D, D1, D1E)

Do., 02.03.06

8.00 - 15.00 Uhr Erste-Hilfe-Training für Betriebshelfer und Interessenten

Sa., 11.03.06

8.00 - 15.00 Uhr Lebensrettende Sofortmaßnahmen wie oben  
Anmeldung - Tel.: 03491/465119 oder Fax.: 03491/402493



## Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.

Schloßplatz 1d, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel.: (0 34 91) 49 88-

### Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt Februar 2006

#### Rohstoffplantagen oder Lebensmittelfelder?

24. bis 26. Februar 2006 (Fr. - So.)

#### Lutherstadt Wittenberg, Evangelische Akademie

Ob Energiepflanzen oder nachwachsende Rohstoffe: Der Druck auf die land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen nimmt zu. Dem stehen andere Forderungen gegenüber: besserer Schutz der Artenvielfalt im ländlichen Raum und Ausweitung der ökologisch bewirtschafteten Fläche. Wie werden Bund und Länder mit diesem Interessenkonflikt umgehen? Leitung: Jörg Göpfert, Jürgen Hartmann



## Heimatverein Lutherstadt Wittenberg und Umgebung e. V.

**Hinweis:** Sonntag, 19.02.2006, 17.00 Uhr Stadtkirche „St. Marien“  
Buchvorstellung: „Ich sehe dich mit Freuden ...“ Superintendent i. R. Albrecht Steinwachs stellt sein neuestes Werk über Epitaphien vor.  
**Vorankündigung:** Unsere diesjährige Mitglieder- und Wahlversammlung findet am Dienstag, dem 14.03.2006 um 18.00 Uhr in der Leucorea statt.

## Veranstaltungsplan der Volkssolidarität Monat Februar 2006



### Begegnungsstätte Wittenberg, Rooseveltstraße 15

Mittwoch, 08.02.2006

10.00 Uhr Tai Chi-Qi Gong

13.00 Uhr Rommeenachmittag

Donnerstag, 09.02.2006

10.00 Uhr Sport für Senioren

Freitag, 10.02.2006

13.00 Uhr Skatnachmittag

Montag, 13.02.2006

13.30 Uhr Tanznachmittag mit Herrn Kaminski

Dienstag, 14.02.2006

13.00 Uhr Skatnachmittag

19.00 Uhr Weight Watchers

Mittwoch, 15.02.2006

11.00 Uhr OT - Wolter, Handarbeit

12.00 Uhr Mittagstisch

13.00 Uhr Rommeenachmittag

Donnerstag, 16.02.2006

10.00 Uhr Sport für Senioren

14.00 Uhr OG - Wolter, Vortrag

14.00 Uhr OG - Mayer, Handarbeit

Freitag, 17.02.2006

13.00 Uhr Wir spielen Skat

Montag, 20.02.2006

13.30 Uhr Tanznachmittag mit Herrn Löschmann

Dienstag, 21.02.2006

13.00 Uhr Skatnachmittag

14.00 Uhr Rheumaliga, Fasching

19.00 Uhr Weight Watchers

Mittwoch, 22.02.2006

10.00 Uhr Tai Chi - Qi Gong

13.00 Uhr Rommeenachmittag

Donnerstag, 23.02.2006

10.00 Uhr Sport für Senioren



## Die Johanniter

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Dienststelle Wittenberg

### Kursangebot:

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“  
(für Pkw- und Motorradführerschein/Kosten 18,00 EUR)  
11.02.2006 sowie am 25.02.2006

Erste-Hilfe-Lehrgang/Betriebshelfer - Lehrgang  
(auch für LKW-Führerschein)

Termin nach Absprache

Erste-Hilfe-Training/Betriebshelfer - Training

Termin nach Absprache

Schulungszentrum der JUH-Wittenberg, Berliner Chaussee 13 (über Gucinski & Partner)

8.00 - 15.00 Uhr, Telefonische Anmeldung unter 0 34 91/61 22 60



## Pratauer Freizeit- und Seniorenclub e.V.

An der Feuerwehr 1, 06888 Pratau,  
 Telefon: 0 34 91/45 09 64, Fax: 0 34 91/45 49 88  
 Samstag, 18.02.2006  
 zum Kropstädter Karneval nach Mochau  
 (bitte in die Liste eintragen)  
 Abfahrt: 13.00 Uhr  
 Treffpunkt: an den öffentlichen Haltestellen  
 jeden Montag  
 18.00 Uhr Männerrunde und Skatfreunde  
 jeden Dienstag  
 9.00 Uhr Tanzen  
 16.00 Uhr Handarbeitszirkel  
 jeden Mittwoch  
 14.00 Uhr Kaffeenachmittag  
 jeden Freitag  
 14.30 Uhr Senioren-Männer-Sportgruppe

## Offener Kanal Lutherstadt Wittenberg e. V.

Postfach 100424, Wilhelm-Weber-Straße 1, 06874 Lutherstadt  
 Wittenberg, Telefon: (03491) 484848, Telefax: (03491) 484849  
 E-Mail: [OK-Wittenberg@freenet.de](mailto:OK-Wittenberg@freenet.de) oder  
[Info@OK-Wittenberg.de](mailto:Info@OK-Wittenberg.de)  
 Homepage: [www.OK-Wittenberg.de](http://www.OK-Wittenberg.de)

### Programmorschau des Offenen Kanals Lutherstadt Wittenberg für den Zeitraum vom 10.02.2006 - 23.02.2006

**Freitag, 10. Februar 2006**  
 (Programmblock: Wdh. am Mo.:  
 13.02.06)  
 18.00 Uhr (Wdh. 9.00 Uhr) „Ein  
 Stück Welt von morgen“  
 Ein Beitrag von Verena Gensichen  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.05 Uhr (Wdh. 9.05 Uhr)  
 Workshop - Afrikanische Rhythmen  
 Ein Beitrag von Mouhammed  
 Abdoul-Razack  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.14 Uhr (Wdh. 9.14 Uhr)  
 Voll witzig  
 Ein Beitrag von Sebastian Schwarz  
 Dabrun  
 ca. 18.23 Uhr (Wdh. 9.23 Uhr)  
 VID Abtsdorf e. V. - Im Tal der  
 Könige  
 Ein Beitrag von Manfred Meissner  
 Abtsdorf  
 ca. 18.41 Uhr (Wdh. 9.41 Uhr)  
 d-zentral  
 Musikmagazin für deutsche  
 Bands und Künstler  
 Ein Beitrag von Johannes Knob-  
 lauch  
 Hannover  
 ca. 19.39 Uhr (Wdh. 10.39 Uhr)  
 CYBRIX-TV Magazin „Fun Report  
 - Teil 3“  
 Ein Beitrag von Sebastian Hösel  
 Wernigerode  
 (Sendeschluss ca. 20.09 Uhr)  
 (Ende ca. 11.09 Uhr)  
**Montag, 13. Februar 2006**  
 (Programmblock: Wdh. am Di.:  
 14.02.06)  
 18.00 Uhr (Wdh. 9.00 Uhr)  
 Schneewittchen „Ein Märchen-  
 stück der Werkstufenklassen  
 unserer Schule Sonnenschein“  
 Ein Beitrag von Roland Reitzig  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.24 Uhr (Wdh. 09.24 Uhr)  
 Der Cranach-Hof im Februar 1992  
 Ein Beitrag von Gerd Feige  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.42 Uhr (Wdh. 9.42 Uhr)

Der Taube Maler  
 Ein Beitrag von Sebastian Schwarz  
 Dabrun  
 ca. 19.12 Uhr (Wdh. 10.12 Uhr)  
 Ungarn 2002  
 Land und Leute  
 Ein Beitrag von Karl-Heinz Müller  
 Abtsdorf  
 (Sendeschluss ca. 19.27 Uhr)  
 (Ende ca. 10.27 Uhr)  
**Dienstag, 14. Februar 2006**  
 (Programmblock: Wdh. am Mi.:  
 15.02.06)  
 18.00 Uhr (Wdh. 9.00 Uhr)  
 USA - Canada 2005 - Teil 3  
 Ein Beitrag von Horst Kuschel  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.49 Uhr (Wdh. 9.47 Uhr)  
 Die Seen des Salzkammergutes  
 und Tirols  
 Österreich 2001  
 Ein Beitrag von Monika Schwarze  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 19.21 Uhr (Wdh. 10.21 Uhr)  
 Bali  
 Ein Beitrag von Dieter Porsch  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 19.42 Uhr (Wdh. 10.42 Uhr)  
 Iran  
 Ein Beitrag von Sylke Iversen  
 Jessen  
 (Sendeschluss ca. 20.10 Uhr)  
 (Ende ca. 11.10 Uhr)  
**Mittwoch 15. Februar 2006**  
 (Programmblock Wdh. am Do.:  
 16.02.06)  
 18.00 Uhr (Wdh. 9.00 Uhr)  
 Schwarzlichttheater  
 Ein Beitrag von Katharina Bär  
 Pretzsch  
 ca. 18.05 Uhr (Wdh. 9.05 Uhr)  
 MTB  
 Mountainbikefreaks Wittenberg  
 Ein Beitrag von Manuel Modlich  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.14 Uhr (Wdh. 9.14 Uhr)  
 Let's dance  
 Ein Beitrag von Barbara Krampitz  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.24 Uhr (Wdh. 9.24 Uhr)

Wir im Offenen Kanal Stendal  
 Ein Beitrag von Kirsten Schulze  
 Seehausen  
 ca. 18.34 Uhr (Wdh. 9.34 Uhr)  
 Erste Platte  
 Ein Beitrag von Rainer Gohde  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.45 Uhr (Wdh. 9.46 Uhr)  
 3 Tage Miami  
 Ein Beitrag von Gerd Feige  
 Luth. Wittenberg  
 (Sendeschluss ca. 19.03 Uhr)  
 (Ende ca. 10.03 Uhr)  
**Donnerstag, 16. Februar 2006**  
 (Programmblock: Wdh. am Fr.:  
 17.02.06)  
 18.00 Uhr (Wdh. 9.00 Uhr)  
 Über den Wolke  
 Ein Beitrag von Gerdmarie Preuße  
 Markkleeberg  
 ca. 18.10 Uhr (Wdh. 9.10 Uhr)  
 Der Computer  
 Ein Beitrag von Thomas Golly  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.26 Uhr (Wdh. 9.26 Uhr)  
 Kreuzfahrt in der Karibik  
 Ein Beitrag von Gerd Feige  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 19.23 Uhr (Wdh. 10.23 Uhr)  
 „Christiane Eberhardine und der  
 letzte Hofnarr“  
 Ein Beitrag von Rainer Gohde  
 Luth. Wittenberg  
 (Sendeschluss ca. 20.14 Uhr)  
 (Ende ca. 11.14 Uhr)  
**Freitag, 17. Februar 2006**  
 (Programmblock: Wdh. am Mo.:  
 20.02.06)  
 18.00 Uhr (Wdh. 9.00 Uhr)  
 Workshop - Afrikanische Rhythmen  
 Ein Beitrag von Mouhammed  
 Abdoul-Razack  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.09 Uhr (Wdh. 09.09 Uhr)  
 Sunwater  
 Ein Beitrag von Manuel Bär  
 Pretzsch  
 ca. 18.25 Uhr (Wdh. 9.25 Uhr)  
 Tanzgala 2001 - Teil 1  
 Ein Beitrag von Angelika Kern  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 19.01 Uhr (Wdh. 10.01 Uhr)  
 Tanzgala 2001 - Teil 2  
 Ein Beitrag von Angelika Kern  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 19.37 Uhr (Wdh. 10.37 Uhr)  
 Local Heroes 2005  
 Das Bundesfinale  
 Ein Beitrag von Maurice Gajda  
 Ebendorf  
 (Sendeschluss ca. 23.52 Uhr)  
 (Ende ca. 14.52 Uhr)  
**Montag, 20. Februar 2006**  
 (Programmblock: Wdh. am Di.:  
 21.02.06)  
 18.00 Uhr (Wdh. 9.00 Uhr)  
 3 Tage Miami  
 Ein Beitrag von Gerd Feige  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.18 Uhr (Wdh. 9.18 Uhr)  
 R.E.M.  
 Ein Beitrag von Sebastian Schwarz  
 Dabrun  
 ca. 18.40 Uhr (Wdh. 9.40 Uhr)  
 Festumzug 50 Jahre TCV  
 Ein Beitrag von Peter Schneider  
 Luth. Wittenberg  
 (Sendeschluss ca. 19.18 Uhr)  
 (Ende ca. 10.18 Uhr)

**Dienstag, 21. Februar 2006**  
 (Programmblock: Wdh. am Mi.:  
 22.02.06)  
 18.00 Uhr (Wdh. 9.00 Uhr)  
 „Ein Stück Welt von morgen“  
 Ein Beitrag von Verena Gensichen  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.05 Uhr (Wdh. 9.05 Uhr)  
 USA - Canada 2005 - Teil 4  
 Ein Beitrag von Horst Kuschel  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.50 Uhr (Wdh. 9.50 Uhr)  
 Windparks, muss das sein?  
 Ein Beitrag von Andrea Jablonka  
 Mühlanger  
 ca. 19.01 Uhr (Wdh. 10.01 Uhr)  
 Schneewittchen „Ein Märchen-  
 stück der Werkstufenklassen  
 unserer Schule Sonnenschein“  
 Ein Beitrag von Roland Reitzig  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 19.25 Uhr (Wdh. 10.25 Uhr)  
 „Freygang im Mikrokosmos“  
 Buchlesung mit André Grainer  
 Pol und Delia Müller  
 Ein Beitrag von Lutz Thiede  
 Tangermünde  
 (Sendeschluss ca. 21.21 Uhr)  
 (Ende ca. 12.21 Uhr)  
**Mittwoch, 22. Februar 2006**  
 (Programmblock Wdh. am Do.:  
 23.02.06)  
 16.00 Uhr (Wdh. 9.00 Uhr)  
 Über den Wolken  
 Ein Beitrag von Gerdmarie  
 Preuße  
 Markkleeberg  
 ca. 18.10 Uhr (Wdh. 9.10 Uhr)  
 Elf Punk  
 Ein Beitrag von Sebastian Schwarz  
 Dabrun  
 ca. 18.23 Uhr (Wdh. 9.23 Uhr)  
 Kreuzfahrt in der Karibik  
 Ein Beitrag von Gerd Feige  
 Luth. Wittenberg  
 (Sendeschluss ca. 19.20 Uhr)  
 (Ende ca. 10.20 Uhr)  
**Donnerstag, 23. Februar 2006**  
 (Programmblock: Wdh. am Fr.:  
 24.02.06)  
 18.00 Uhr (Wdh. 9.00 Uhr)  
 Oldtimer Fan  
 Ein Beitrag von Natalia Linsner  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.07 Uhr (Wdh. 9.07 Uhr)  
 Katzen kastrieren statt töten  
 Ein Beitrag von Barbara Kopisch  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.22 Uhr (Wdh. 9.22 Uhr)  
 Der Computer  
 Ein Beitrag von Thomas Golly  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.38 Uhr (Wdh. 9.38 Uhr)  
 Russische Impressionen im Wald  
 von Euper  
 Ein Beitrag von Gerd Feige  
 Luth. Wittenberg  
 ca. 18.56 Uhr (Wdh. 9.56 Uhr)  
 Wir im Offenen Kanal Stendal  
 Ein Beitrag von Kirsten Schulze  
 Seehausen  
 (Sendeschluss ca. 19.06 Uhr)  
 (Ende ca. 10.06 Uhr)  
**Programmänderungen und -  
 ergänzungen vorbehalten -  
 Bitte beachten Sie die aktuel-  
 len Bildschirmtextafeln sowie die  
 Videotextafeln ab Seite 300!**  
 Gefördert durch die Medienan-  
 stalt Sachsen-Anhalt